

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

29. Juni 2023

69. Jahrgang / Nummer 26

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-



JUBILÄUM

Ortsverein Schiltach-Schenkenzell

Der DRK Ortsverein Schiltach-Schenkenzell lädt ein,
zum **125jährigen Jubiläum**
mit einem Tag der offenen Tür
am Sonntag, 02. Juli 2023,
neue DRK-Garage Hauptstr. 4 in Schiltach

Von 11:00 Uhr bis 17:00Uhr buntes Rahmenprogramm:

- Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen
- Blaulicht-Fahrzeugschau
- Hüpfburg mit Spielstraße



125 JAHRE

1898 - 2023



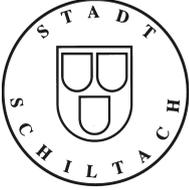
Einladung



zum Patroziniumsgottesdienst mit Prozession & Ulrichshock

Sonntag, 02.07.2023, 10.00 Uhr in **Schenkenzell**

Mit Kindergottesdienst für alle Kinder zwischen 3 und 8 Jahren!



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 12. Juli 2023

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 12. Juli 2023 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Fragestunde für Bevölkerung und Jugendliche
3. Bausachen
4. Elternbeiträge Kindergarten 2023/2024
5. Zuschussantrag Nachbarschaftshilfe
6. Verkauf Unimog U20
7. Zwischenbericht Haushaltslage und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Annahme von Spenden
9. Stadtchronik
- Mündlicher Sachstandsbericht
10. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2023

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge vor:

- a) Bauantrag auf Abbruch, Anbau und Bau von Stützwänden für den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses Vor Ebersbach 11, Schiltach, Flst. 610.
- b) Bauantrag auf Neubau von Fertiggaragen beim Gebäude Oberes Bickenmäuerle 6, Schiltach, Flst. 2210.

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung wurde das gemeindliche Einvernehmen jeweils erteilt.

3. Feuerwehr Schiltach

- Vergabe Schutzausrüstung

Im Haushalt für 2023 sind Mittel für neue, dünnere Einsatzjacken der Feuerwehr in Höhe von 16.000 € einge-

plant. Die leichtere Schutzkleidung wird auch von vielen anderen Wehren angeschafft, weil sie deutlich mehr Komfort für den Träger bietet als die vorhandenen Einsatzjacken. Diese werden auch künftig verwendet, insbesondere beim Szenario „Feuer Innenangriff“. Bei allen anderen Einsätzen an heißen Tagen wie Waldbränden, Ölsuren oder Verkehrsunfällen kann aber die leichtere und komfortablere Schutzjacke getragen werden, die dem Träger mehr Bewegungsfreiheit verschafft.

Um einen günstigen Einkaufspreis zu erzielen, hat die Agentur Wieseke, die die Stadt bei Ausschreibungen unterstützt, eine Sammelausschreibung für die Feuerwehren Hausach, Haslach, Schiltach und Oberwolfach durchgeführt. So konnte ein Rabatt von 20 % erzielt werden, wodurch die Beschaffungskosten auf 329 € pro Jacke gesenkt werden konnten. Der Gesamtbetrag brutto beläuft sich auf 20.727 €.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat die Beschaffung der neuen Schutzjacken entsprechend dem Angebot einstimmig. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

4. Erneuerung der Serveranlage des PC-Netzes der Verwaltung

Das PC-Netz der Stadtverwaltung wird mit zwei Servern betrieben, die im Jahr 2014 und 2017 angeschafft worden sind und wegen ihres Alters ausgetauscht werden müssen. Es soll ein neuer Server mit dem Betriebssystem Windows Server 2022, einer unterbrechungsfreien Stromversorgung und Datensicherung installiert werden.

Die Neuanschaffung soll als Direktvergabe an das kommunale Rechenzentrum Komm.ONE erfolgen. Komm.ONE ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Träger zahlreiche Kommunen und das Land Baden-Württemberg sind. Die Stadt Schiltach ist ebenfalls eine Trägerin von Komm.ONE. Somit kann ein Auftrag an das Rechenzentrum als Inhouse-Vergabe erteilt werden, ohne dass eine Ausschreibung erfolgen muss. Die Komm.ONE hat Rahmenverträge für Hardware und Software abgeschlossen und die Stadt Schiltach ist als Verbandsmitglied bezugsberechtigt. Die Dienstleistung für die Installation und Betreuung kann ebenfalls als Inhouse-Vergabe erfolgen. Die Komm.ONE hat folgendes Angebot gemacht:

Hardware (Server, USV, NAS)	23.043,66 €
Softwarelizenzen (Windows Server 2022 u.a.)	20.313,86 €
Dienstleistung Installation (100 Stunden)	11.200 €
Gesamt	54.557,52 €

Der Installationsaufwand ist geschätzt und beruht auf einem vergünstigten Stundensatz, wenn ein Servicevertrag abgeschlossen wird. Dieser kostet ca. 800 € monatlich. Die Lieferzeit beträgt ca. 10 Wochen, ein Installationstermin steht noch nicht fest.

Im Haushaltsplan sind 35.000 € für diese Maßnahme eingeplant, sodass für die Mehrkosten eine überplanmäßige Ausgabe entsteht, die im laufenden Haushalt abgedeckt ist.

Stadtkämmerer Herbert Seckinger wies darauf hin, dass sich die genannten Kosten noch geringfügig erhöhen werden, weil noch ein Dokumentenmanagement-System eingebunden werden muss.

Bürgermeister Thomas Haas versicherte auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, dass man von Seiten der Verwaltung bemüht sei, das Thema „Digitalisierung der Verwaltung“

auch in Schiltach voranzutreiben. So wurden bereits verschiedene Dienstleistungen auf der städtischen Homepage eingepflegt, die über die Landesplattform Service-BW digital erledigt werden können. Dieses Angebot werde Zug um Zug erweitert.

Nach der Diskussion wurde die Komm.ONE einstimmig mit der Lieferung und Installation des neuen Servers mit Zubehör entsprechend dem Angebot beauftragt. Außerdem wird ein Servicevertrag mit Komm.ONE abgeschlossen.

5. Bachstraße 4

- Vergabe Natursteinarbeiten

Stadtbaumeister Roland Griebhaber informierte den Gemeinderat, dass für den Umbau des Gebäudes Bachstraße 4 noch Natursteinwerkarbeiten erforderlich werden, was sich bei genauerer Untersuchung der Substanz gezeigt habe. Die Arbeiten wurden schon vor geraumer Zeit ausgeschrieben. Die Submission fand bereits im März statt. Die Auftragsvergabe konnte jedoch noch nicht erfolgen, weil man noch immer auf die denkmalschutzrechtliche Genehmigung der Maßnahme warte. Dies sei erforderlich, um den beantragten Zuschuss in Höhe von rund 80.000 € nicht zu gefährden.

Die Ausschreibung hat gezeigt, dass das günstigste Angebot deutlich unter der Kostenschätzung des Architekten liegt. Um keine unnötige Zeit zu verlieren, ermächtigte der Gemeinderat den Vorsitzenden einstimmig, den Auftrag nach Vorliegen der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung an die günstigste Bieterfirma zu vergeben.

6. Missbräuchliche Nutzung von Fußwegen

Die Stadt Schiltach ist von Bewohnern der Altstadt darum gebeten worden, die missbräuchliche Nutzung von Fußwegen im Altstadtbereich zu unterbinden. Immer wieder sei zu beobachten, wie Downhill-Fahrer die engen Altstadtgassen herunterfahren und dadurch Anwohner und Passanten gefährden.

Eine mögliche Maßnahme wäre nach Ansicht des Bürgermeisters das Anbringen einer Art Abschränkung am Zugang zu den Gassen und Fußwegen, von denen es im gesamten Stadtgebiet – auch in den Wohngebieten – sehr viele gibt. Ein derartiges Hindernis an der jeweiligen Ausfahrt wird allgemein als zu gefährlich erachtet, wenn es erst sehr spät erkannt wird.

In der Gemeinderatsdiskussion wurde bezweifelt, ob eine Abschränkung auch an der Zufahrt zu den jeweiligen Wegen eine Verbesserung bringt. Diejenigen, die schon jetzt die Gassen mit ihren Fahrrädern herunterfahren, überwinden ein solches Hindernis mit Leichtigkeit und wissen sehr wohl über die Unrechtmäßigkeit ihres Tuns Bescheid. Wie häufig in solchen Fällen handelt es sich um eine kleine Minderheit, die ein schlechtes Bild auf die Radsportler werfen. Sie werde man wohl auch nicht mit einem öffentlichen Appell an die Vernunft erreichen, stattdessen sollten sie besser direkt angesprochen werden, wenn so eine missbräuchliche Nutzung von Fußwegen oder Gassen beobachtet wird. Man werde sich von Seiten der Verwaltung umschaun, ob es geeignete Hinweisschilder gibt, die entsprechend angebracht werden können und plakativ auf die Gefährlichkeit hinweisen, versicherte Bürgermeister Thomas Haas. Einhellig verständigte sich der Gemeinderat darauf, auf das Anbringen von Abschränkungen zu verzichten, auch weil sie ein Hindernis beispielsweise für Kinderwagen oder Rollatoren darstellen.

Im Verlauf der Diskussion wurde auch angeregt, den Downhill-Fahrern als Alternative einen Trail im Wald anzubieten. Bürgermeister Thomas Haas wies darauf hin, dass es diesbezüglich bereits in der Vergangenheit Gespräche und Vorschläge gegeben habe, die nach einiger Zeit jedoch wieder im Sand verließen. Ganz offensichtlich übt ein solches Angebot auf die Radsportler relativ wenig Reiz aus, da das Fahren der ständig selben Strecke schon bald keine Herausforderung mehr für sie darstellt.

Letztendlich verständigte sich der Gemeinderat darauf, regelmäßig im Nachrichtenblatt und auf der städtischen Homepage an die Downhill-Fahrer zu appellieren, ihre gefährlichen Fahrten auf Gassen und Abkürzungswegen zu unterlassen.

7. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So gab Bürgermeister Thomas Haas die Eilentscheidung bekannt, dass man für das Freibad einen weiteren Rettungsschwimmer eingestellt habe. Sobald dieser seinen Dienst antritt, sollen auch die Öffnungszeiten wieder ausgedehnt werden, sodass beispielsweise auch das Frühschwimmen wieder stattfinden kann.

Außerdem zeigte Stadtbaumeister Roland Griebhaber anhand eines Fotos der Grünanlagen in der Bahnhofstraße, dass dort zwei Eiben beseitigt werden müssen, die von einer Krankheit befallen sind und nicht mehr gerettet werden können. Man werde die Fläche anschließend nur noch mit Stauden bepflanzen, was vom Gemeinderat einhellig begrüßt wurde.

Nächtliche Sperrung der Schiltach Tunnels

Für die jährliche Tunnelreinigung und Wartungsarbeiten im Kirchbergtunnel und Schloßbergtunnel in Schiltach ist es notwendig, diese nacheinander an drei Nächten in Vollsperrung zu nehmen. Die Sperrung ist zu folgenden Zeiten vorgesehen:

Kirchbergtunnel: 4. und 5. Juli jeweils von 19 bis 6 Uhr
Schloßbergtunnel: 6. Juli 19 bis 6 Uhr

Neue Parkflächen in der Hauptstraße



Bereits vor geraumer Zeit konnte Stadtbaumeister Roland Griebhaber im Gemeinderat berichten, dass auf der Baustelle „Parkhaus“ in der Hauptstraße Parkflächen für die Öffentlichkeit freigegeben werden können.

Dazu musste noch abschließend die behördliche Freigabe erfolgen. Dies ist mittlerweile geschehen, so dass der städtische Bauhof in der letzten Woche mit Parkflächen provisorisch mit Holzpfosten ausweisen und markieren konnte. Weiter musste auch die Baufirma noch Restmängel beseitigen.

So stehen in diesem Bereich künftig weitere 59 öffentliche Stellplätze zur Verfügung, so dass sich die Parksituation im Bereich Ärztehaus/Talentschmiede/ Kindergarten Zachäus entspannen dürfte.

Die Freigabe der Parkplätze ist nun offiziell letzte Woche erfolgt!

Arbeiten in und um die ehemalige Grundschule Schiltach

Nach wie vor herrscht emsiges Treiben und Werkeln rund um die ehemalige Grundschule in der Bachstraße 4 in Schiltach. Zahlreiche Handwerkerfahrzeuge sind zu sehen, dazu Baumaschinen und LKWs, die Material an- und abfahren. Eng geht's her und es ist jedes Mal eine Herausforderung für die Mitarbeiter der Baufirmen, hier alles richtig zu koordinieren und durchführen zu können.

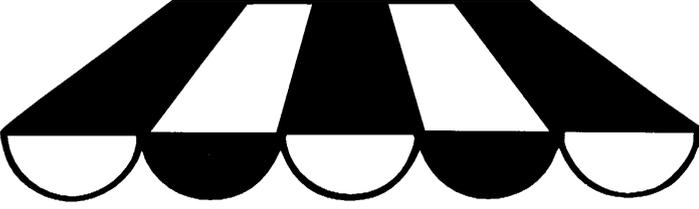
Neben der Fortsetzung der zahlreichen Gewerke der Innenarbeiten und auf dem Spielplatzgelände, wurden ja vor geraumer auch die Straßenbauarbeiten im Bereich zwischen der Einmündung Hohensteinstraße bis hin zur Trafostation beim Gebäude Bachstraße 4 begonnen.

Mittlerweile ist man auch in der Bachstraße im Straßenbereich zwischen den Objekten Bachstraße 5 und 7 im Einsatz. Hier werden von Wassermeister Martin Herrmann und seinem Stellvertreter Nico Brüstle zusätzlich auch Arbeiten an der Wasserversorgung durchgeführt. So werden fürsorglich alte Schieber der Wasserleitung zu den Gebäuden durch neue ersetzt.

All dies geschieht natürlich nicht ganz ohne Beeinträchtigungen für die Anwohner, Patienten und Kunden, weshalb freundlich um Verständnis gebeten wird.

Auf dem künftigen Spielplatz kann man Woche für Woche den Fortschritt sehen und die Ausstattung des Spielbereiches erkennen, so dass dieser rechtzeitig zum gewünschten Eröffnungstermin für den „Klaus-Grohe-Kindertagesstätte“ am 01. September 2023 zur Verfügung stehen wird.





Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger- und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 10. Juli 2023, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 24. Juli 2023.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 14. Juli 2023 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 30. Juni 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 07. Juli 2023 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November 2023 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Sonntag, 2.7.2023

Anmeldeschluss fürs Sommerferienprogramm

Dienstag, 4.7.2023

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschul Kinder. In der Kinderwerkstatt basteln wir große, bunte Blumen aus Papier fürs Kinderzimmer.

Mittwoch, 5.7.2023

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen).

18.30 bis 20 Uhr offener

Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5



Bald ist Anmeldeschluss!
Programm und Anmeldung bis
Sonntag, 2.7.23
 auf
www.schiltach.de
 oder einfach QR-Code scannen



Nach der Auslosung der Plätze erhalten alle teilnehmenden Kinder einen Teilnehmerausweis. In diesem Jahr werden die Teilnehmerausweise **sowohl per Post als auch per Email verschickt**. Dies ist ein Versuchsdurchgang mit dem Ziel, ab Sommer 2024 die Ausweise nur noch digital zu versenden.

Wir bitten alle Familien darum, sich im Kinder- und Jugendbüro zu melden, falls die E-Mail mit dem Teilnehmerausweis nicht angekommen sein sollte!

Ende August werden dann die Teilnehmergebühren per Lastschrift von der Stadtkasse der Stadt Schiltach abgebucht. Nach dem Anmeldeschluss und der Auslosung der Plätze veröffentlichen wir wie gewohnt die dann noch freien Plätze, für die man sich auf gleiche Art und Weise anmelden kann.

Vögel und Insekten bekommen Hilfe

Im Frühjahr beteiligte sich unser Schiltacher „Nahkauf Decker“ an der bundesweiten NABU-Aktion „Wir schenken Vögeln Wasser“. Ziel der Aktion war es, 450 Vogeltränken in ganz Deutschland aufzustellen, damit unsere

heimischen Wildvögel und Insekten auch bei Trockenheit und Hitze Trinkwasser und Abkühlung finden. Auch im Kinder- und Jugendbüro wurde angefragt, ob denn Platz für eine Vogeltränke am Jugendtreff vorhanden sei. Ein geeigneter Platz war leider nicht zu finden, aber das Team des Kinder- und Jugendbüros griff die Idee auf und baute mit fast 20 Kindern in der Kinderwerkstatt des Kindertreffs die Vogeltränken selbst. Es machte allen großen Spaß, die nötigen Löcher mit der großen Ständerbohrmaschine in den Rand des zukünftigen Wassergefäßes zu bohren, als es dann allerdings ans Verknoten der vielen Aufhängeschnüre ging, standen den allermeisten Kindern und den Betreuerinnen und Betreuern die Schweißperlen auf der Stirn. Doch schließlich war es vollbracht, alle Vogeltränken waren fertig gestellt. Die Kinder waren sehr stolz und freuten sich darauf, den Vögeln im Garten oder am Fenster zu Hause frisches Trinkwasser anzubieten. Gleichzeitig besteht bestimmt auch die Möglichkeit, die Tiere beim Trinken oder Baden zu beobachten und so nebenbei einen Einblick in die Welt der Wildvögel zu erhalten. Alesha Decker kam als Patin der Aktion im Jugendtreff vorbei und bewunderte die vielen Vogeltränken, die aufgrund ihrer Anfrage entstanden sind. Sie brachte für jedes Kind eine kleine süße Überraschung mit und erklärte den Kindern, dass sie nun die Vogeltränken jeden Tag neu mit frischem Wasser befüllen müssten und dass jeder von ihnen nun mindestens einen ganzen Sommer lang täglich eine kleine, aber wichtige Aufgabe zu erfüllen hätte.



Die Kinder mit Alesha Decker von „Nahkauf Decker“, Mathias John und Gabi Herrmann-Biegert vom Kinder- und Jugendbüro sowie einigen jugendlichen Betreuerinnen und Betreuern des Kindertreffs.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
täglich 11:00–17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich 11:00–17:00 Uhr

Apothekemuseum

Dienstag bis Sonntag von 10:30–12:00 Uhr und 14:30–16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Samstag von 11:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 29. Juni

Stadt Schiltach

Peter-und-Paul-Markt

Schramberger Straße

Freitag, 30. Juni

DRK Ortsverein Schiltach/Schenkenzell e.V.

Festakt: 125 Jahre DRK Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

Friedrich-Grohe-Halle

Freitag, 30. Juni, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Ab Schüttesägemuseum, Hauptstraße 1

Samstag, 01. Juli

Freiwillige Feuerwehr Schiltach

Hauptübung

Ort wird noch bekanntgegeben

Sonntag, 02. Juli

DRK Ortsverein Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fest: 125 Jahre DRK Ortsverein

An der neuen Garage

Mittwoch, 05. Juli, 16:15 Uhr

Stadt Schiltach, Hansgrohe SE, Vega Grieshaber KG, Grieshaber GmbH & Co. KG

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Vorverkauf Zimmertheater startet – Gastspiel mit französischer Komödie

Auch in diesem Jahr, am 22. Juli um 20:00 Uhr, gastiert das Zimmertheater Rottweil am Schiltacher Marktplatz. Im Gepäck hat die Truppe um Intendant Peter Staatsmann in diesem Jahr einen Zauberer, eine Komödie und jede Menge Musik.

Die Handlung der verrückten Komödie „Die Affäre in der Rue de la Labiche“ von Eugène Labiche von 1857 beginnt am Morgen nach einer durchzechten Nacht: Madame Lenglumé wacht an ihrem Namenstag auf und kann sich nicht mehr an die Nacht zuvor erinnern. Sie findet nicht nur eine fremde Frau in ihrem Bett, sondern auch die Spuren eines mörderischen Verbrechens in ihren Taschen. Der Versuch, ihre mutmaßliche Schuld auszublenden und gleichzeitig zu verhindern, dass ihr Mann erfährt, dass sie das Haus verlassen und offensichtlich eine wilde Nacht verbracht hat, führt zu einem atemlosen und urkomischen Versteck- und Verwirrungsspiel, das existenzielle Fragen enthält: Welche verborgenen Abgründe lauern in unserem friedlichen Tagesselbst? Oder lässt ein geheimer Doppeltgänger Alpträume Wirklichkeit werden? Und was sind Menschen bereit zu tun, um sich nach einem Verbrechen die Hände in Unschuld zu waschen? Labiche gilt als Erfinder der Boulevardkomödie und Meister des Amusements mit Beunruhigung. Madame Lenglumé beginnt zu

begreifen, wozu sie fähig sein könnte, und als Folge bröckeln – zumindest für einen Tag – ihr Selbstbewusstsein und ihre Zufriedenheit.

Tickets gibt es ab sofort bei der Touristinfo Schiltach und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 20€ (Normalpreis), bzw. 10€ (ermäßigt)



Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“

Halbtagesfahrt zur Gartenschau Balingen

Am Dienstag, 11. Juli findet die nächste Fahrt der Offenen Seniorenarbeit zur Gartenschau in Balingen statt.

Während des dreistündigen Aufenthalts haben Sie Zeit zum schauen, entdecken, spazieren, Kaffee trinken.

Im Anschluss an unseren Aufenthalt fahren wir weiter nach Schömberg, wo wir im Gasthof „zum Plettenberg“ zum Abendessen einkehren.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.35 Uhr
Kath. Kirche	12.37 Uhr
Bahnhof	12.45 Uhr
Vor Heubach	12.47 Uhr
Brücke (Schramberger Straße)	12.50 Uhr
Schloßmühle	12.52 Uhr

Weitere Haltestellen auf Anfrage!

Die Fahrt inklusive Eintritt Gartenschau kostet 10 €. Anfragen für freie Plätze im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Jahrgang 62/63 von Schiltach und Lehengericht trifft sich
Der Einschulungsjahrgang 62/63 trifft sich am **Samstag, 1. Juli – 60 Jahre sollten gefeiert werden!**

Eingeladen sind alle hier in Schiltach und Lehengericht aufgewachsenen und die zugezogenen Jahrgängerinnen und Jahrgänger. Wir treffen uns um 9:30 Uhr zum Sekt-empfang und gemeinsamen Frühstück im „Törtchen und Tapas“. Anschließend geht es um 11:20 mit dem Zug nach Wolfach, von wo wir zum „Käppelehof“ wandern. Zurück geht es zum Bahnhof nach Hausach und von dort um 17:00 Uhr mit dem Zug nach Schiltach zur abschließenden Einkehr in die Rosenlaube. Es ist kein Problem, wenn jemand nur an einem Teil des Programms mit dabei ist. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann sich noch unter paul.schiltach@freenet.de oder 01624609670 melden.

Jahrgang 1963/64

Wir treffen uns am Freitagabend den 14.07.2023 um 18.30 Uhr auf dem Schwenkenhof um in erste Planungen für unser 60er Treffen einzusteigen. Es wäre schön wenn viele von euch Zeit hätten.

Wir stellen vor: Die Globo-Fairtrade Partner GmbH kennt ihre Produzent*innen persönlich.

Persönliche Beziehungen legen den Grundstein für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Mit vielen Kunsthandwerker*innen und Kleinbäuer*innen arbeitet die Globo GmbH schon seit Jahrzehnten zusammen. Bei regelmäßigen Vor-Ort-Besuchen überzeugen die Mitarbeiter*innen sich von gesunden Arbeitsbedingungen.

Ein gutes Beispiel sind die Artikel aus Wollfilz. Sie kommen aus zwei Werkstätten in Kathmandu, Nepal. Beide Betriebe beschäftigen überwiegend Frauen, die in der näheren Umgebung wohnen und hier die Chance haben, ihr eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Hohe Sozialstandards, geregelte Arbeitszeiten und nicht zuletzt eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre zeichnen diese Werkstätten aus. Bei Everest arbeiten ca. 500 Angestellte in der Herstellung von Produkten aus Wolle. In zwei mehrstöckigen, hellen Gebäuden mit Blick über die Felder nahe der Hauptstadt wird Schafwolle zu bunten Accessoires und Dekorationsgegenständen verarbeitet. In jedem Raum arbeitet ein kleines Team beim Filzen, Stricken oder bei der Qualitätskontrolle. Einige Arbeitsgänge finden bei gutem Wetter unter freiem Himmel statt - auf den großen Dachterrassen und Balkons der Betriebsgebäude.

Die kleinere der beiden Werkstätten ist Hatale in Sitapaila, einem ländlichen Vorort von Kathmandu. Hier schlängeln sich unbefestigte Wege durch Reisfelder bis zu den Werkstattgebäuden. Bei Hatale arbeiten insgesamt 180 Personen, davon 125 Frauen zwischen 20 und 55 Jahren und 55 Männer zwischen 20 und 48 Jahren in der Produktion von Filz- und Papierartikeln. Dem jungen Manager von Hatale, James Shresta, war die Einhaltung höchster Sozialstandards und absolute Transparenz gegenüber seinen Kunden von Anfang an ein wichtiges Anliegen. Hatale ist Mitglied der Fair Trade Group Nepal und der WFTO.

Aktuell im Weltladen Schiltach Sitzkissen und Deko-Blumen aus Wollfilz. Das komplette Sortiment auf www.globo-fairtrade.com <<http://www.globo-fairtrade.com/>>.



Skiclub
Schiltach e.V.

Dank an alle Helfer

Die Vorstandschaft vom Skiclub bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, die beim Flößerfest tatkräftig dabei waren. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung, die ohne diese große Einsatzbereitschaft nicht möglich gewesen wäre.

MTB-Ausfahrt**Freitag, 30.06.2023**

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt**Mittwoch, 05.07.2023**

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Bergwanderwochenende mit dem Skiclub**08. – 10.09.2023**

Der Skiclub lädt zu einer dreitägigen Bergtour in die Zweiländer-Wanderregion Kleinwalsertal herzlich ein. Die Anmeldung zu diesem Bergwanderwochenende ist bis zum 30. Juni über die Homepage des Skiclubs möglich. Auf der Homepage gibt es weitere Informationen.

Tageswanderung**Sonntag, 09.07.23**

Der Skiclub lädt zu einer Tageswanderung zum Käppelehof und Spitzfelsen ein. Treffpunkt ist um 9.20 Uhr am Schiltacher Hauptbahnhof, von wo es mit dem Zug nach Wolfach geht. Die Wanderroute führt von Wolfach zur Einkehr ins Gasthaus „Käppelehof“ und von dort über den Spitzfelsen und evtl. über die Hohenlochenhütte wieder zurück zum Bahnhof in Wolfach. Gewandert werden ca. 12 Kilometer. Ausreichend Getränke und eine kleine Wegzehrung sollten mitgenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch sollte man sich frühzeitig am Hauptbahnhof einfinden, damit jeweils eine Fahrkarte gelöst werden kann.

**Freiwillige Feuerwehr Schiltach**- www.feuerwehr-schiltach.de -**Jahreshauptübung der Feuerwehr auf dem Marktplatz / Rathaus**

Auch in diesem Jahr hält die Feuerwehr Schiltach ihre Hauptübung bereits im Sommer ab. Als Übungsobjekt wurde das Rathaus auf dem Marktplatz ausgewählt.

Die Hauptübung findet statt am Samstag, 1.7.23 um 15 Uhr. Die Bevölkerung der Stadt Schiltach, wie auch vom Ortsteil Lehengericht, und natürlich alle Gäste aus Nah und Fern sind zur Schauübung herzlich eingeladen.

Die Einsatzmannschaft und Jugendabteilung trifft sich bereits um 14:30 Uhr im Gerätehaus.

Nach der Übung, gegen 17 Uhr, wird die Mannschaft in Begleitung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach vom Gerätehaus zum Sportlerheim marschieren.

**Spielvereinigung 1926 Schiltach**www.spvgg-schiltach.de**Kreisliga A****Abstiegsrelegation****SG Nußbach/Bottenau - SpVgg Schiltach 2:2****SpVgg bleibt drin - Erlösender Siegtreffer in Elgersweier erst in der 121 Minute**

Die Stehle Elf hat 90 Minuten lang gefightet, war erneut

die bessere Mannschaft und kam letztlich nur zu einem 2:2 Unentschieden.

Bereits in der ersten Viertelstunde der Partie Schiltach mit sehr guten Torchancen. In Minute zwei ein schöner Pass von Edwin Sening auf Jan Adler. Dessen Abschluss geht knapp über das Gehäuse. In der 12. Spielminute Ergün Gürkan auf Andreas Flaig, der wiederum Adler bediente - Außennetz. Danach ein Zusammenstoß zwischen Adler und seinem Teamkollegen Finn Harter, wodurch Adler sich schwer verletzte. Für ihn war die Partie beendet. In der 25. Minute eine schöne Kopfballablage von Sening auf Peter Datz, der den Ball knapp am rechten Pfosten vorbeischoß. Mit der ersten Unsicherheit in den Reihen der Gäste die erste Torchance, die erneut eiskalt ausgenutzt wurde. Simon Feger brachte seine SG mit 1:0 in Führung und Schiltach noch ein Stückchen näher an den Abstieg. Die Hausherren danach etwas stabiler in ihren Reihen. Doch in der 41. Minute brach Ergün Gürkan über links durch, ließ drei Mann stehen und konnte vom vierten nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Sening nervenstark zum Ausgleich. Die ersten Spielszenen der zweiten Hälfte gehörten der SG Nußbach/Bottenau, die nach zwei Minuten nach einem langen Ball eine gute Chance knapp über die Latte setzte. Kurz darauf wurden mehrere Abschlüsse durch die Verteidigung der Spielvereinigung geblockt. Das 2:1 der Hausherren ein Abbild so vieler Gegentore dieser Saison, die die SpVgg Schiltach in diese Relegation brachten. Ein Ball im Halbfeld kann nicht sauber geklärt werden und wird dem Gegner quasi in den Fuß gespielt. Am Ende war Jonas Kimmig der Nutznießer zur erneuten Führung. Schiltach kurze Zeit darauf mit der Chance zum Ausgleich, doch der Ball wurde von Keeper Adrian Fürderer gerade noch auf der Linie festgehalten. In der 74. Minute ließ Datz die Hoffnung der zahlreichen mitgereisten rot weißen Fans wieder aufkochen. Nach Vorarbeit von Eigengewächs Finn Harter setzte dieser von der Sechzehner Linie das runde Leder passgenau am rechten Pfosten vorbei in die Maschen. Fünf Minuten darauf hatte der eingewechselte Marvin Stegerer die Führung auf dem Schlappen, traf aber auch nur das Außennetz. Nach Gestochere im Fünfmeteraum der SG konnte Fürderer erneut den Ball auf der Linie klären. Weitere Torabschlüsse folgten in den letzten 10 Spielminuten, doch die beste Chance hatte letztlich mit der letzten Spielszene Gürkan, der am linken Pfosten frei vor dem Tor stehend über den Ball schlägt. So blieb es am Ende beim 2:2, der der kämpferischen Leistung beider Teams gerecht wird, nicht aber der Spielweise und den Tormöglichkeiten.

So musste die Stehle erneut 23 Stunden und 121 Spielminuten warten, bis der Nicht - Abstieg am Ende durch das so späte Siegtor des VfR Elgersweier zuhause gegen den FV Ötigheim feststand.

Alles, aber auch wirklich alles in diesen Relegationsspielen spiegelte den Saisonverlauf der Spielvereinigung Schiltach wider. Am Ende nun auch mit einem Happy End für die Erste.



Am Ende haben dann doch beide Mannschaften Grund zum Feiern !



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zum Sommerkonzert -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach veranstaltet am Freitag 7. Juli 2023 im Pfarrsaal St. Johannes ein Sommerkonzert. Nach einer ersten erfolgreichen Veranstaltung in 2019 wird es die zweite dieser Art sein. Damals war dieses Sommerkonzert eigentlich im ehemaligen Schulhof bei der Grundschule geplant, konnte aber wegen unsicherer Witterung dann doch nicht im Freien stattfinden. Wegen des tollen Erfolges soll es jetzt nach vier Jahren wieder an gleicher Stätte stattfinden.

Auch das Motto „Summernight (H)Rock“ wird beibehalten. Nach dem Einlass um 19 Uhr wird die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell als Vorband auf den Abend mit der Hauptkapelle einstimmen, an dem Blasmusik auf Rockmusik trifft. Gespielt werden unter anderem fetzige Hits aus den 70er und 80er Jahren und es werden bekannte Musiktitel von Barry Ryan, Blues Brothers, Simon & Garfunkel, Westernhagen, Brian Adams, Deep Purple, Queen, Guns n' Roses, Miami Sound Machine, Die toten Hosen, Stevie Wonder, Earth Wind & Fire und weiteren zu hören sein.

Leckeres Essen steht auf der Speisekarte und für kühle Getränke wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Viel Spaß wünscht die Kapelle bei diesem außergewöhnlichen Konzert und lädt zum Mitgrooven, Verweilen, Chillen und Mitfeiern ein. Die Musiker würden sich über einen zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung mit besonderem Flair sehr freuen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Im Sommer gibt es wechselnde Startpunkte und Aktivitäten. Info unter Tel. 01704446257



VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Vorsicht bei Absagen der Kasse per Telefon

„Es kann durchaus vorkommen, dass Krankenkassen ihre Versicherten anrufen, um ihnen die Entscheidung zu einer beantragten Leistung mündlich mitzuteilen“, informierte unlängst die VdK-Zeitung die Mitglieder des Sozialverbands. Durch solche unangekündigten Anrufe fühlten sich die meisten Menschen überrumpelt, vor allem, wenn es sich um die Ablehnung einer Leistung handle, so die Mitgliederzeitung. „Doch auch wenn Versicherte davon ausgehen, dass sie in der Regel einen schriftlichen Bescheid erhalten, ist dieses Vorgehen rechtens“, stellte die VdK-Zeitung klar und gab den Tipp, sich Entscheidungen der Kasse stets schriftlich geben zu lassen. Denn ohne schriftlichen Bescheid werde es schwieriger die Entscheidung der Krankenkasse nachzuvollziehen. Zudem muss der schriftliche Bescheid immer mit einer Begründung versehen sein und eine Rechtsbehelfsbelehrung enthalten, in der die Rechtsmittel und die Frist genannt sind. Weiterer Tipp: VdK-Mitglieder können sich bei Streitfällen mit gesetzlichen Krankenversicherungen oder bei anderen sozialrechtlichen Streitigkeiten von den hauptamtlichen VdK-Juristen beraten und juristisch vertreten lassen. Die Geschäftsstellen dieser VdK-Experten finden sich auf den Internetseiten des Landesverbands unter www.vdk-bw.de

Der Ortsverband informiert:

Erstattungsansprüche gegenüber Pflegekasse erlöschen nicht mit Tod

Erben können bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen. Das sieht eine wenig beachtete Gesetzesänderung im Rahmen des Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetzes (GVWG) vor, das bereits seit Juli 2021 in Kraft ist. In Frage kommt dies für Leistungen und Kosten wie zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, die Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise die Tagespflege, oder auch die Kosten für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen, wie eine barrierefreie Dusche. „Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden“, betonte unlängst die Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung und gab den Tipp: „Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können.“

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 29.06.2023:	Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Fr., 30.06.2023:	Apotheke Sulgen Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 24 24 00 Tel.: 07423 - 57 70	Sulgauer Str. 44 Mörikeweg 4	78713 Schramberg (Sulgen) 78727 Oberndorf am Neckar
Sa., 01.07.2023:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
So. 02.07.2023:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mo., 03.07.2023:	Burg-Apotheke Schramberg Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07423 - 57 70	Hauptstr. 52 Mörikeweg 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
Di., 04.07.2023:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07836 - 13 50 Tel.: 07455 - 13 55	Landstr. 2 Obere Torstr. 29	77773 Schenkenzell 72175 Dornhan
Mi., 05.07.2023:	Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Dorfstr. 4 Parktorweg 2	72189 Vöhringen, Württ. 78713 Schramberg (Talstadt)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 30. Juni

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Eis, Brezeln und Kaltgetränke. Bei schönem Wetter ist auch die Gartenterrasse geöffnet.

Die Bilderausstellung „Magic Picture“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Es wird wieder repariert!



Das nächste Café Kaputt findet am Freitag, 30. Juni statt. Dann verwandelt sich der ganze Treffpunkt wieder in eine Gemeinschaftsreparaturwerkstatt. Parallel hat das Treffpunkt - Café zur Erholung und Stärkung geöffnet. Kleidung, Spielzeug, Fahrräder, Haushaltsgeräte – was nicht mehr funktioniert, wird gemeinsam begutachtet, auseinandergenommen und nach Möglichkeit in Ordnung gebracht. Gerne mit Unterstützung der Gäste, die so schon manches Mal ein „Aha“-Erlebnis hatten. Oberstes Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Sind Ersatzteile nötig, sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen gerne bei der Besorgung behilflich, dann kann beim nächsten Café Kaputt fertig repariert werden. Die Reparateure bitten, dass die Gegenstände (auch Kleidung) vor der Reparatur gereinigt werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 30. Juni statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Letzte Annahme ist um 17 Uhr.

Sonntag, 2. Juli

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Kaltgetränke und Eis. Die Gartenterrasse hat bei schönem Wetter geöffnet.

Die Bilderausstellung „Magic Picture“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 5. Juli

Mittwochs ist Waffeltag

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee, Kaltgetränke und Eis auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat bei schönem Wetter geöffnet.

Die Bilderausstellung „Magic Picture“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Tipps und Tricks im Stricktreff

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 5. Juli ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Bestes Besuchsergebnis im gemeinsamen Freibad:



Das tolle Wetter beschert den Freibädern landauf und landab gute Besuchszahlen. So konnte am vergangenen Sonntag auch im gemeinsamen Freibad der Gemeinde Schenkenzell und der Stadt Schiltach mit 2.600 Besuchern ein Besucherrekord für diese Freibadsaison aufgestellt werden. Schon der Blick auf die Parkflächen lies an diesem sonnigen und warmen Tag erahnen, dass Viele das kühle und erfrischende Nass aufsuchten.

Das gemeinsame **Freibad ist derzeit** noch aufgrund der Personalengpässe **von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 19:30 Uhr!**

Da man für das Freibad nun aber einen weiteren Rettungsschwimmer einstellen konnte, werden zu dessen Dienstantritt auch die Öffnungszeiten wieder ausgedehnt werden können.

So können ab **Montag, 10. Juli 2023** im Freibad Schiltach/Schenkenzell **wieder die regulären Öffnungszeiten** eingeführt werden, da sich die Personalsituation im Juli damit wieder normalisiert.

Das **Freibad ist dann täglich wieder von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 19.30 Uhr.**

Auch das Frühschwimmen für Jahreskarteninhaber ist dann wieder möglich.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Liebe Leser und Leserinnen,

„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet“ (Mt 5,44-45). Dieser Vers aus der Bergpredigt ist uns für den Juli aufgetragen. Feinde lieben und für sie beten!? Also die Menschen, die mich verletzt haben mit Worten und Taten. Die Menschen, die so anders denken und handeln als ich. Die ich unsympathisch finde. Deren Haltung mir fremd ist und deren Ziele und Einstellungen ich nicht nachvollziehen kann. Diese Menschen soll ich lieben und für sie soll ich beten!? Das ist doch wirklich (zu) viel verlangt.

Warum sagt Jesus so etwas? Weil Jesus Frieden liebt und Freiheit. Er möchte uns befreien von dem Zwang, Gleiches mit Gleichem zu vergelten. Er möchte uns befreien von dunklen Gedanken und Gefühlen, die um erfahrene Leid kreisen, Hass schüren, Fronten verhärten und das Leben vergiften. Indem Jesus sagt: **„Liebt eure Feinde und betet für sie“** durchbricht er diese Negativ-Spirale, weitet den Blick und eröffnet einen Weg in Richtung Freiheit und Vergebung. Sich für diesen Weg zu entscheiden, bedeutet nicht, so zu tun als sei nichts geschehen. Unrecht muss klar benannt und in Schranken gewiesen werden. Sich für diesen Weg zu entscheiden, bedeutet vielmehr, nicht aufzuhören zu hoffen und zu beten, dass Menschen sich ändern

können, dass es Wege gibt sogar aus ausweglos erscheinenden Situationen. Sich für diesen Weg zu entscheiden, bedeutet auch in den Spiegel zu schauen und meine eigene Haltung zu hinterfragen und darauf zu achten, dass ich nicht (ungewollt) in die gleichen Verhaltensmuster verfallende wie mein „Feind“.

„Liebt eure Feinde und betet für sie.“ Mit diesem Satz wirbt Jesus für gegenseitiges Wahrnehmen und Verstehen. Er wirbt dafür den anderen als Menschen zu sehen und ihn nicht auf seine Taten zu reduzieren. Er wirbt dafür, dass wir versuchen zu verstehen, warum der andere so denkt und handelt wie er es tut. Ist es Angst, Hilflosigkeit oder sind es persönliche Verletzungen? Was hält ihn gefangen in seinen Vorurteilen und seiner Verbitterung? Welche Gewohnheiten und Erfahrungen spielen mit? Und welchen Anteil habe ich möglicherweise daran? Ja, es ist herausfordernd, seine „Feinde“ mit dieser Brille wahrzunehmen und sie nicht einfach unreflektiert abzustempeln und über sie statt mit ihnen zu sprechen.

„Liebt eure Feinde und betet für sie.“ Nein, Liebe lässt sich nicht erzwingen. Doch wie wir einander begegnen und miteinander unterwegs sein wollen, diese Entscheidung liegt bei uns. Treffen wir diese Entscheidung bewusst und lassen uns nicht nur von Emotionen leiten. Bleiben wir beharrlich im Gebet, sodass sich unsere Sicht der Dinge und Gottes Sicht annähern können.

Ihre Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 29.06.2023

17.30 Uhr Jungschar „Twelve“/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.30 Uhr Jugendkreis „Jenga“/Jugendtreff
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 30.06.2023

16.30 Uhr Mini-Gottesdienst in Schenkenzell zum Thema „Schöpfung“/Evang. Kirche Schenkenzell

Samstag bis Sonntag

Teilnahme am 30. Badischen Landesposaunentag in Mannheim

Sonntag, 02.07.2023 – 4. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung
Kollekten sind für diakonische Aufgaben in Baden bestimmt.

Dienstag 04.07.2023

09.30 Uhr Krabbelgruppe

Vorschau

Freitag bis Sonntag

Teilnahme am CVJM-Badentreff in Karlsdorf-Neuthard

Sonntag, 09.07.2023 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Matteo Groß in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy und dem Flötenkreis; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte für Partnerkirchen in Europa und Übersee



Wir suchen mind. eine*n ehrenamtl. Mitarbeiter*in für unser Zoom - Team !

Was wir machen: Live-Übertragung von Gottesdiensten aus der Evang. Stadtkirche Schiltach

Wann? sonntags 10.00 Uhr

Wie oft? Wir möchten unser Team so erweitern, dass jede*r alle 4-6 Wochen einen Dienst übernimmt

Was musst du können? Wir sind alle ohne Vorkenntnisse gestartet

Hast du Lust, mal auszuprobieren, ob dir das Spaß macht? Dann melde dich im Pfarramt unter 07836/2044 / pfarramt@ekisch.de oder komm an einem Sonntag einfach in der Kirche vorbei und sprich uns an.

MINIGOTTESDIENST

Singen, Gemeinschaft feiern, Spielen und Entdecken, biblische Geschichten erleben, mit Gott sprechen, Basteln, miteinander Essen – das ist Minigottesdienst!

Für wen?

für Kinder bis etwa 5 Jahren mit einer Bezugsperson

Wann?

Freitag, 30.06.2023
16.30Uhr Evang. Kirche Schenkenzell

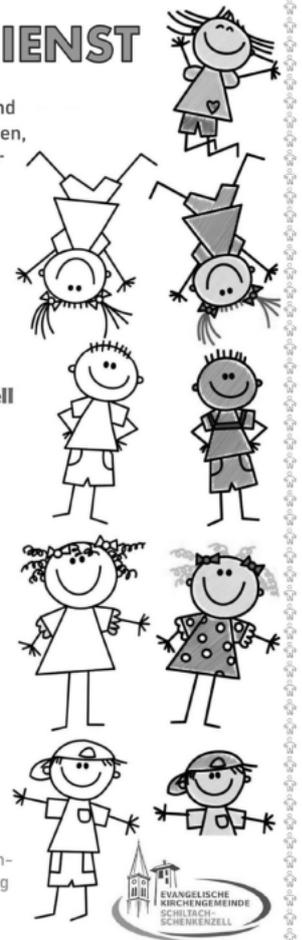
Thema: Schöpfung



Weitere Termine:

Sonntag, 16.07.2023
Familiengottesdienst mit Taufgedenken
10Uhr Evang. Kirche Schiltach

Sonntag, 23.07.2023
Minigottesdienst
im Rahmen der Einweihung des neuen Martin-Luther-Hauses mit anschließender Bewirtung
10Uhr Evang. Kirche Schiltach



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

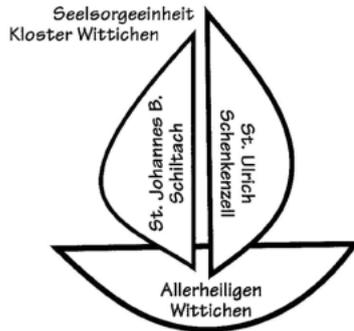
Sonntag, 2. Juli 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Das himmlische Jerusalem (Offb 21,1-8)

Mittwoch, 5. Juli 2023

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
Die Anerkennung des Paulus durch die anderen Apostel (Gal. 2,1-10)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 01.07. bis 09.07.2023

Samstag, 1. Juli – Kollekte für den Hl. Vater

13.30 Uhr	St. Laurentius:	Trauung von Geppert Thomas und Katrin, geb. Oberfell
14.00 Uhr	Allerheiligen:	Trauung von Vito und Nina Pesare, geb. Armbruster
18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Sonntag, 2. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für den Hl. Vater

8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe mit Tauf-feier für Lorena Haas
10.00 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe zum Patro-zinium mitgestaltet vom Kirchenchor mit Prozession und Kinderkirche, anschl. Ulrichshock
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.30 Uhr	St. Laurentius:	Stille Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeits-stunde mit Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Schlosshof:	Ökum. Taizé Gebet (Wolfach)
19.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 3. Juli – Hl. Thomas, Apostel

St. Jakob: Hl. Messe entfällt

Dienstag, 4. Juli

16.00 Uhr	Gottl.-Freith.-Haus:	Wortgottesfeier
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe mit Gitarrenbegleitung (im Ged. an Arme Seelen)

Mittwoch, 5. Juli

18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. Juli

17.45 Uhr	St. Johannes B.:	Eucharistische Anbe-tung – Gebetstag um geistliche Berufungen
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (zu Ehren des Hl. Josef)
18.30 Uhr	St. Laurentius	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

Freitag, 7. Juli

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
15.30 Uhr	Haus St. Luitgard:	Wortgottesdienst (Oberwolfach)

Samstag, 8. Juli

16.00 Uhr	St. Ulrich:	Abschluss-Gottes-dienst der Kinder-garten-Vorschul-kinder
17.00 Uhr	St. Ulrich:	Beichtgelegenheit (Beichtstuhl)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (im Ged. an Franz u. Adele Obermayer als Stiftungsmesse)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe

Sonntag, 9. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe
10.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Juna Diniz, Alessio u. Marcello Vasic
11.45 Uhr	St. Marien:	Tauffeier für Alisa Schmider
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeits-stunde mit Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Kirchenkonzert des Projektchors Surprise
19.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B.:

Dienstag, 04.07.2023

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 03.07.2023

9.00 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Sarah Di Caprio, Tel. 0151-17565697

10.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Daniela Nonnenmacher, Tel. 0176-31274228

**Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:
Festgottesdienst zum Patrozinium in Schenkenzell**

Einladung



zum Patroziniumsgottesdienst mit Prozession & Ulrichshock

Sonntag, 02.07.2023, 10.00 Uhr in **Schenkenzell**

Mit Kindergottesdienst für alle Kinder zwischen 3 und 8 Jahren!

Herzliche Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit zum Patrozinium St. Ulrich am Sonntag, 2. Juli 2023.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr mit anschließender Prozession unter Mitwirkung der Musikkapelle und der Vereine. Die Erstkommunionkinder kommen in ihren Gewändern, ohne Kerze, direkt in die Kirche. **Für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren findet parallel ein Kindergottesdienst statt.** Im Anschluss an die Prozession lädt das Gemeindeteam zum Ulrichshock in den Pfarrhof ein. Der Erlös ist für die Renovierung des Glockenturms unserer Pfarrkirche in Schenkenzell bestimmt. (Bild: Kirchengemeinde)

Kuchenverkauf für den Weltjugendtag



Ende Juli wird eine Gruppe aus unseren Kirchengemeinden mit vielen anderen Tausend jungen Menschen zum Weltjugendtag nach Lissabon reisen. Um die hohen Kosten durch die gestiegenen Flugpreise etwas aufzufangen gibt es deshalb an zwei Terminen einen Kuchenverkauf (gegen Spende) zugunsten der Weltjugendtagsfahrt – jeweils im Anschluss an den 10:30 Uhr Gottesdienst: am Sonntag, den 09.07. in Wolfach (St. Laurentius) um am Sonntag, den 16.07. in Schenkenzell (St. Ulrich). Versüßen Sie sich also gerne den Sonntag und unterstützen Sie dabei unsere Jugendarbeit!

Fahrzeugsegnungen

Bevor die Sommerferien beginnen ist es gut, sich noch einmal ganz bewusst unter Gottes Schutz und Segen zu stellen - was auch für die Fahrzeuge gilt, mit denen wir unterwegs sind. Zu diesem Zweck bieten wir in unseren Gemeinden mehrfach im Anschluss an die Sonntagsmesse die Gelegenheit an, das eigene Fahrzeug (Auto, Motorrad, Roller, Fahrrad o.ä.) segnen zu lassen: am **01.07.** im Anschluss an die Vorabendmesse in **Oberwolfach (Marienkirche)**, am **15.07.** im Anschluss an die Vorabendmesse in **Wolfach** und am **23.07.** im Anschluss an die Sonntagsmesse in Schiltach (10:30 Uhr).

Einladung zum Trauercafe

an diesem Nachmittag können Sie

- Menschen begegnen,
- Mut und Kraft schöpfen für den Alltag,
- einfach da sein mit allem, was Sie gerade beschäftigt.

Wir treffen uns am Samstag
08.07.2023 um 14:00 Uhr
im Pfarrheim in Schapbach.

Anmeldung (bis 07.07.2023) bitte
über das kath. Pfarrbüro Wolfach
07834/295.

Über Ihr kommen freuen sich
Manuela Lehmann und Angelika Brüstle



In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum: Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Koordinator Georg Henn
Tel. 07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

Sonstiges



Zusatztermin: Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag in das Kutschenhaus im Kapuziner in Rottweil ein

Weil der Vortrag im April so enormen Zuspruch erfahren hat, gibt es nun einen Zusatztermin: Andrea Nlemibe, Pflegedienstleitung im Vinzenz-von-Paul Hospital in Rottweil referiert am Mittwoch, 05. Juli 2023 um 19 Uhr erneut zum Thema

„Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Menschen mit einer Demenzerkrankung“

Für an Demenz erkrankte Menschen wird es zunehmend schwieriger, sich an Mitmenschen zu erinnern und sich in der gewohnten Umgebung zurechtzufinden. Es scheint, als würde der /die Betroffene in einer fremden Welt leben. Immer wieder stoßen wir im Umgang und der Begleitung von Menschen mit Demenz an unsere Grenzen. Schwierige Verhaltensweisen stellen Angehörige und Pflegende vor große Herausforderungen.

Welche Möglichkeiten und Hilfen im Umgang mit diesen „Herausfordernden Verhaltensweisen“ Pflegende, Angehörige und Betroffene unterstützen können und so den Alltag erleichtern, werden in einem kurzen Vortrag von Frau Nlemibe vorgestellt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Der Vortrag findet im Kutschenhaus des Mehrgenerationenhauses „Kapuziner“, Neutorstr. 4-6 in Rottweil statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt, Frau Rieger (0741 / 244-474).

Einladung zum Biesle Fest!

Der Bienenzuchtverein Kinzigtal e.V. und der Kleintierzuchtverein C216 Wolfach laden am Sonntag, den 09. Juli 2023 ab 11.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür am Biesle in Halbmeil ein.

An diesem Tag haben alle Interessierten die Möglichkeit unsere Vereine kennenzulernen und mehr über die faszinierende Welt der Imkerei und Kleintierzucht zu erfahren. Unser Programm bietet Einblicke in unsere Aktivitäten und unsere Leidenschaft für Bienen und Kleintiere.

Bienen halten, aber wie? Was ist die Grundausrüstung eines Imkers? Wie sieht es im Bienenvolk aus? Wo ist die Königin? Erfahren sie alles über die Lebensweise der Bienen, die Honigproduktion und die Bedeutung der Bienen für die Umwelt. Imkern ist ein Hobby für die ganze Familie.

Bei den Kleintierzüchtern können sie eine vielfältige Sammlung an Kleintieren, darunter Kaninchen und Geflügel bestaunen und mehr über die Haltung, Pflege und Zucht erfahren.

Leckeres vom Grill, sowie Kaffee und Kuchen, sorgen für das leibliche Wohl.

Der Tag der offenen Tür ist eine großartige Gelegenheit, sich mit anderen Imkern, Kleintierzüchtern und Tierliebhabern auszutauschen und vielleicht sogar selbst Interesse an einer Mitgliedschaft in unseren Vereinen zu entwickeln. Wir freuen uns sehr darauf, viele an diesem Tag der offenen Tür am Biesle begrüßen zu dürfen und einen Tag voller interessanter Gespräche und spannender Erlebnisse zu erleben.

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

„Literatur im Stadtgarten“: Das 10. Literarische Gespräch mit „vollendeten Märchen“

Zum zehnten Mal in elf Jahren konnten der Historische Verein und die Volkshochschule am Freitag, den 16. Juni 2023 die Zuhörer wieder zu einem Literaturabend ohne Berührungängste willkommen heißen. Andreas Buchta schrieb mit, schoss das Foto und fasst seine Eindrücke zusammen:



Die unbekanntenen Seiten des Dichters Wilhelm Hauff standen im Mittelpunkt des Literarischen Gesprächs in Schiltach. Der Poet wurde nur 25 Jahre alt, hinterließ aber eine Reihe eindrucksvoller Märchen. Trotz Bilderbuchwetters waren es nicht allzu viele Besucher, die zur zehnten Auflage der Reihe „Literatur im Stadtgarten“ gekommen waren. Seit 2013 diskutieren der Bietigheimer Romanautor, Historiker und Heimatforscher Günter Bentele (im Bild links) und der Schiltacher Stadtführer und ehemalige Pfarrer Wolfgang Tuffentsammer jedes Jahr, bei gutem Wetter unter der Friedenslinde, über literarische Themen und Autoren.

Diesmal ging es bei dem literarischen Gespräch um die „Unbekanntenen Seiten des Dichters Wilhelm Hauff“. Vor acht Jahren stand dieser schwäbische Dichter schon einmal im Fokus der Veranstaltung. Mit etwas Geschick und im Hinblick auf Hauffs Märchen „Das kalte Herz“ lässt sich ja leicht ein lokaler Bezug zu Schiltach herstellen.

Der Aufhänger der Diskussion über Hauff war das Schloss Lichtenstein auf der Schwäbischen Alb, das einst nach den romantischen Vorstellungen des Dichters errichtet wurde. An die 20 Märchen, allesamt in jährlichen Almanachen erschienen, hat der Dichter in den lediglich drei Jahren seines Schaffens geschrieben, bevor er im Alter von nur 25 Jahren starb. „Ein unvollendetes Leben mit vollendeten Märchen, in ihrer Erzähllänge denen des gleichaltrigen Christian Andersen ebenbürtig“, bezeichnete Günter Bentele Hauffs Leben und erzählte gleich aus dessen wohl bekanntestem Märchen „Kalif Storch“ – einem Märchen, das unvermittelt zur Satire wird: Es hält den Menschen einen Spiegel ihrer Gespräche untereinander vor.

Hauffs Märchen sind, so Bentele, Geschichten gegen die Angst, die man sich bei einbrechender Dunkelheit erzählt. Diese Angst vor dem Unheimlichen wird durch Hauffs Vorliebe für orientalische Motive noch verstärkt. Es sind Kunstmärchen, die Hauff als Vehikel verwendete, um etwas ganz anderes zu transportieren. „Hauff gebraucht Märchenmotive, um satirisch menschliche Schwächen aufzuzeigen“, machte Tuffentsammer deutlich. Nur im Kunstmärchen nämlich ist es laut Bentele möglich, den Spiegel vorzuhalten, um Schwächen wie etwa die Dekadenz der „Prinzessin auf der Erbse“ erkennbar zu machen. Viel Moralisches schwingt in den Märchen und Geschichten des studierten Theologen Hauff mit, die Hoffnung auf Erlösung des Menschen durch den Menschen. Unheil entsteht nur durch die falsche Einschätzung von Menschen, Rettung gibt es allenfalls durch Einsicht in die großen Zusammenhänge. Hier knüpfte Tuffentsammer interessante Parallelen zu anderen Dichtern der Romantik, etwa Clemens von Brentano, E. T. A. Hoffmann oder Ludwig Tieck in ihrer gemeinsamen Sehnsucht nach Einheit des Menschen mit der Natur und mit Gott.

Es ist eine mittelschwere Tour, die eine solide Grundkondition und Trittsicherheit voraussetzt. Nach der Rückkehr kann bei Bedarf der Teilnehmer eine Schlusseinkehr eingeplant werden.

Feste Schuhe, angepasste Kleidung, evt. Getränke und Regenschutz sollten nicht fehlen.

Die Tour übernimmt Wanderführerin Susanne Schrade, die auch gerne zu weiteren Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 07834/867118). Gäste sind herzlich eingeladen, mitzuwandern.

Die Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins im Juli auf dem Barfußpark

Sonntag, 9. Juli 2023 – Gemeinsame Abfahrt mit dem eigenen Kfz: um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz der Raiffeisen in Schiltach

bald ist es wieder soweit: Der zweite Sonntag im Monat ist Wanderzwerge-Sonntag! Dazu lassen wir passend zur Jahreszeit die Wanderstiefel stehen und erkunden barfuß verschiedenste Untergründe, aber natürlich auch den Wasserspielplatz und das Trampolin.

Bitte Vesper, Getränke, Handtuch und Wechselsachen nicht vergessen!

Der Park kostet keinen Eintritt, es wird aber eine Parkgebühr von 4,00 Euro erhoben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und danken für fleißige Werbung. Gäste sind wie immer willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Fragen beantwortet Kathrin Haberer unter der Telefonnummer 07836 9576741 oder E-Mail: wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de.



Rundwanderung Felsenmeersteig
am Sonntag, 2.7.2023 – 12 km, 360 Hm ↑↓, ca. 4,5 Stdn.
Treffpunkt: 8.30 Uhr Apotheke Schiltach zur Bildung von
Fahrgemeinschaften

Der Schwarzwaldverein bietet eine Traufgangtour in der Schwäbischen Alb an.

Höhepunkte der Rundwanderung sind: der Aussichtspunkt Böllat, Mammutbäume, Ruine Schalksburg, und das Felsenmeer.





SG Schenkzell/Schiltach - Handball -

Stand Bolivienhilfe auf dem Peter- und Paul-Markt

Die Bolivienhilfe um Erika Gaiser ist wieder mit einem Stand auf dem Peter und Paul-Markt in Schiltach vertreten. Im Angebot gibt es frischen Holunderblütensirup und die verschiedensten leckeren Marmeladen aus -soweit möglich- zahlreichen einheimischen Biofrüchten. Den Holunderblütensirup wird es auch als alkoholfreien Cocktail am Stand zu trinken geben. Bilder des bolivianischen Künstlers Ramiro Herrera ergänzen das Angebot. Das Geld fließt in das Kulturzentrum der Andengemeinde Independencia -speziell in die Ausstattung der Campesinos mit Solarenergie mithilfe gespendeter Module aus Deutschland.

Informationen dazu sind auf der homepage des Vereins Inti Ayllus zu finden.



Vergangene Woche unternahm das Kreiselteam einen Ausflug nach Alpirsbach. Bei einer Führung durch das Brauereimuseum erfuhren wir allerlei Wissenswertes über die Kunst des Bierbrauens. Bei der anschließenden Bierverkostung konnte der Durst gelöscht werden und wir bekamen einen guten Einblick in die Vielfalt des heimischen Bieres.

Bestens gestimmt ging es daraufhin weiter in ein nahegelegenes Restaurant. Bei guter italienischer Küche und hervorragendem Service verbrachten wir einen sehr vergnüglichen Abend.

Bei der Heimfahrt mit der Bahn waren sich alle einig: Das war ein gelungener Ausflug und wir sind eine tolle Truppe!



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Tierschutzverein

Fladi sucht ein Zuhause

Fladi sucht ein Zuhause mit Freigang. Der anfangs schüchterne, etwa 4 Jahre alte, grau-getigerte Kater taut bei bekannten Menschen auf und genießt Streicheleinheiten. Fladi kann zu anderen Katzen vermittelt werden. Er ist geimpft, kastriert und gechipt. Infos zur Vermittlung gibt der Tierschutzverein Schramberg unter 07422 / 2446032



Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504-1456
Fax 07 81/504-1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504-5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504-5566
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Ortschaftsrat

Aus dem Ortschaftsrat vom 19.06.2023

TOP 1 – Bürgerfrageviertelstunde

In diesem Tagesordnungspunkt wurden aus der Bevölkerung nachfolgende Themen angesprochen:

- Fehlendes Wanderschild im Bereich Vorder-Wittichen / Ostweg mit Hinweis auf das Witticher Dörfle -> wurde aufgenommen und wird weitergegeben.
- Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung: Inwieweit erfolgt eine Anpassung bzw. Überprüfung der Schaltzeiten? Hier gab Maier an, dass er diesen Punkt später unter Verschiedenes ebenfalls auf der Tagesordnung hatte. Es kann gesagt werden, dass die damals beschlossene Reduzierung der Leuchtdauer mit der Ungewissheit der Strompreisentwicklung zu tun hatte und das Gremium deshalb nicht zuletzt wegen der Vielzahl an alten Leuchtmitteln mit hohen Stromverbräuchen die Zeiten erheblich reduzierte. Die Zeiten bedürfen sicherlich der Überprüfung und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten. Da der Austausch bzw. die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik bevorstehe, werde hier sicherlich wieder eine längere Brenndauer möglich sein. Das Thema werde in eine Herbstsitzung des Ortschaftsrates mitgenommen und dort zur Beratung gestellt. Bürgermeister Heinzlmann gab noch zu bedenken, dass die Umstellung der Schaltzeiten auch immer wieder mit Kosten verbunden ist.
- Weiter wurde der starke Bewuchs entlang der Kreisstraßen ins Witticher und Kaltbrunner Tal angesprochen, explizit aber auch die Kurve hinter dem Feuerwehrhaus der Abt. Kaltbrunn in Richtung Wittichen. Durch das hereinragen der Gräser in Verbindung mit der steilen Böschung fahren sowohl PKW als auch Fahrräder deutlich mittiger in der Fahrbahn um den entsprechenden Kontakt zum Grün zu vermeiden. Aufgrund der ohnehin beengten Fahrbahn führe dies zu gefährlichen Situationen.

Das Thema stehe jedes Jahr auf der Liste, räumte der Ortsvorsteher ein. Er werde es, wie bisher auch, wieder an die zuständige Stelle weitergeben.

- Eine weitere Frage bezog sich auf die Situation am Burgfelsenkapelle. Bei dieser Frage verwies der Vorsitzende auf den TOP Verschiedenes, dort werde das Thema noch ausführlicher behandelt.
- Es wurde nachgefragt, nachdem u.a. in Kaltbrunn von der Telekom ein Info- bzw. Abfrageschreiben im Umlauf war, wer Interesse an schnellerem Internet/Glasfaser ins Haus hat, ob auch in Wittichen so etwas ansteht. Maier gab an, da es in Wittichen keine sogenannten „Weiße Flecken“ gibt -Gebiete mit weniger als 30 Megabit pro Sekunde im Download- wird es hier zunächst keine baulichen Maßnahmen geben. In Kaltbrunn bspw. oder im Brestental gibt es einige Anschlüsse, die unter dem

Grenzwert liegen. Deshalb wird hier nachgearbeitet mit Glasfaserkabel, je nach Erreichbarkeit der Außenbereiche im Tief- oder Freileitungsbau. Anschlüsse die wie beispielsweise in Kaltbrunn „verkehrsgünstig“ an der neuen Leitungsführung liegen, können dahingehend profitieren, dass sie sich einen Glasfaseranschluss bis „ins Haus“ legen können. Um den Bedarf hier zu ermitteln, sind diese Rundschreiben gerade im Umlauf.

TOP 2 – Aktueller Sachstand zur Flüchtlingsunterbringung

Nachdem in Spitzenzeiten über 60 Personen in der ehemaligen Fachklinik Wittichen gemeldet waren, steht aktuell der Auszug der letzten Bewohner an. Wie im Asylverfahren üblich, folgt nach dieser ersten Zeit (6 Monate) die Anschlussunterbringung.

Rückblickend kann gesagt werden, dass die Unterbringung als Solches für unseren kleinen Ort zu keinen nennenswerten Problemen geführt hat. Trotz der starken Belegung lief es einigermaßen gut und reibungslos. Die größten Missstände die vom Ortsvorsteher aufgeführt werden sind die teils katastrophalen Zustände der Fahrzeuge einschließlich mangelndem Versicherungsschutz. Hier wurden in einigen polizeilichen Kontrollen auch Fahrzeuge beanstandet oder ganz aus dem Verkehr gezogen. In der Anfangszeit traten vermehrt die Kinder an den Haustüren im Ort auf und bettelten. Dies ebte mit der Zeit ab, auch weil der Kontakt über das Landratsamt und die zuständige Dolmetscherin gesucht wurde.

Ein großes Problemfeld war das Thema Müll. Zum einen wurde, nicht nur durch den Vorsitzenden selbst, im Bach Richtung Vortal vermehrt Abfall aller Art festgestellt. Hier möchte das Landratsamt noch eine Säuberung des Baches durchführen, hier hat Maier seine Unterstützung angeboten. Zum anderen war die Thematik mit der Witticher Kläranlage. Da ohnehin regelmäßiger Austausch mit den Fachkräften für die Kläranlage besteht, wurde auch von dort eine massive Zunahme von Fremdkörpern im Abwasser (bspw. Zahnbürsten, Kunststoffverpackungen, Essensreste etc.) mitgeteilt.

Die zwei Auslösungen der im Haus eingebauten Brandmeldeanlage waren jeweils berechtigt, auch wenn sie von den Bewohnern selbst verschuldet waren und es glücklicherweise zu keinem Schadenseintritt kam.

Besonders hervorheben ist der gute Kontakt zum Leiter der Ausländerbehörde des LRA Rottweil, Herr Lehotkay, mit dem in regelmäßigen Abständen sehr niederschwellig Kontakt bestand bzw. auch immer noch besteht. Dies möchte der Ortsvorsteher ich auch in Zukunft so beibehalten.

Ein Ausblick wie es weiter geht, ist äußerst schwierig. Nach ersten Einschätzungen dürfte sich die Belegung über den Sommer in Grenzen halten, wie der Zustrom Richtung Herbst/Winter wird, bleibt abzuwarten.

TOP 3 – Beweidung im Witticher Tal, Sachstand zum Zaunbau

Ortsvorsteher Maier gab einen Rückblick zum Projekt Zaunbau im Witticher Tal. Für ihn war der ganze Arbeitsinsatz ein Leuchtturmprojekt der Dorfgemeinschaft und

der Zusammenarbeit, da alle Mitwirkenden voller Herzblut bei der Sache dabei waren. Man muss auch bedenken, dass keiner der Mitarbeitenden als Grundstückseigentümer fungierte – sondern hier das Offenhalten der Landschaft für das Gemeinwohl im Vordergrund stand. Nachdem bereits über den Winter Ertüchtigungsarbeiten an einem Wirtschaftsweg sowie das Aufsägen der Zauntrasse durchgeführt wurden, stand im Frühjahr noch die Vertragsunterzeichnung des neuen Bewirtschafters an. Diese gestaltete sich nicht unbedingt einfach, zumal auch seitens des Ortsvorstehers eine Vielzahl an Zusagen u.a. der Arbeitsleistung gemacht werden musste, um überhaupt eine Bewirtschaftung möglich zu machen. Diese Zugeständnisse waren aus Maiers Sicht allerdings alternativlos um die Offenhaltung und somit die Lebensqualität zu erhalten. Nur durch die herausragende Unterstützung der Bevölkerung sei dies möglich gewesen, denn das was im Vorfeld als Arbeit in den Ring geworfen wurde, war durchaus eine Herausforderung.

Knapp 20 Hektar Fläche wurden eingezäunt und das in äußerst anspruchsvollem Gelände samt Untergrund. 28 Kilometer Litze, über 1000 Pfosten, 4000 Isolatoren sind die beeindruckende Mengen an Material die verarbeitet wurden. Dabei fielen über 400 Arbeitsstunden an. Der Zaun ist durchgehend 5-Litzig, 1,20m hoch und braucht sich von der Qualität her definitiv nicht verstecken. Der Spitzenwert an Spannung lag bei 9300 Volt, das war nahezu an der Höchstleistung des Weidezaungerätes.

Der Rückbau des Altzaunes vom vorherigen Bewirtschaftler stellte auch noch eine nicht unerhebliche zeitliche Mehrbelastung dar, auf die man gut hätte verzichten können.

Der aktuelle Bewirtschaftler zeigte sich mehr als zufrieden mit dem Geleisteten und auch der Verlauf der bisherigen Weidesaison ist hervorragend. Nach wie vor steht die Bevölkerung unterstützend zur Seite. Sei es bei Ausmäh- oder kleineren Reparaturarbeiten. Zudem ist es von Vorteil, dass man neben den beiden Steckdosen am Trafohäuschen in Hinter-Wittichen auch noch von zwei Privathaushalten Strom bezieht, um eine gute Hütensicherheit zu garantieren und somit auf anfällige Solargeräte verzichten kann.

Eine Fläche im Wüstenbach und in Hinter-Wittichen soll für dieses Jahr noch mit einem Netz eingezäunt werden, ehe über den Winter auch dort die Arbeit weiter gehen könnte mit dem Aufbau eines Festzaunes. Maier betonte, dass die Struktur in der aktuell gearbeitet werde, für ihn durchaus in eine Vereinsstruktur übertragbar sei. Die Gründung eines Heimat- und Landschaftsverein werde er weiter forcieren.

Die Arbeit der Dorfgemeinschaft hat Frau Ebinger vom LEV dazu bewegt, Kontakt mit dem DVL (Deutscher Verband für Landschaftspflege) aufzunehmen und eine Bewerbung abzugeben. Nämlich für den alljährlich stattfindenden Landschaftspflegepreis. Dieser wird im Herbst in Potsdam vergeben. Maier habe der Bewerbung zugestimmt und sehe darin auch ein Zeichen der Wertschätzung.

Abschließend bedankte er sich für die herausragende Arbeitsleistung aller Beteiligten, das gute Miteinander der teilweise bis zu 15 Helfer bei einem Arbeitseinsatz, sowie der Bevölkerung, die voll hinter dem Projekt steht und die Arbeitskräfte auch immer wieder gut verköstigt haben. Bei einem gemeinsamen Vesper sollen sich alle Helfer und Beteiligten in nächster Zeit mal noch treffen um in gemütlicher Runde die Arbeit Revue passieren zu lassen.

Wer sich berufen fühlt, der Arbeitsgruppe beizutreten oder weitergehende Informationen wünscht, darf sich gerne mit

Ortsvorsteher Maier in Verbindung setzen.

Bürgermeister Heinzelmann bedankte sich auch im Namen der Gemeinde bei allen Helfern für die vielseitige und umfangreiche Arbeit und würdigte das Engagement von Ortsvorsteher Maier.

TOP 4 – Freiwillige Feuerwehr Abt. Kaltbrunn

1. Informationen zur Personalsituation

Die Freiwillige Feuerwehr Abt. Kaltbrunn hat im Frühjahr ihre Aktionen zur Gewinnung von weiteren Einsatzkräften durchgeführt. Nachdem der Flyer gestaltet und gedruckt war, ging es an das sogenannte „Klinkenputzen“ durch den Ort. Bei allen potentiellen Einsatzkräften wurde persönlich vorbeigeschaut und das Gespräch gesucht. Mit der Aushändigung des Flyers erfolgte auch zugleich die Einladung zu einem Informationsabend Ende März im Feuerwehrgerätehaus.

Dort trafen ein Dutzend Interessierte auf verschiedene Stationen, die die Feuerwehrtätigkeiten näher erläutern sollten. Schlussendlich kann man sagen, hat sich der Aufwand gelohnt. Zur Anprobe der Einsatzuniformen waren stattliche sieben neue Einsatzkräfte anwesend. Durch die Verpflichtung von Sebastian Schmieder im Frühjahr, welcher mittlerweile seine Grundausbildung erfolgreich absolviert hat, können für dieses Jahr bisher acht Neuzugänge verzeichnet werden. Sobald die Einsatzkleidung eingetroffen ist, kann die Integration in den Übungsdienst und in gewisse Einsatzlagen erfolgen.

Ganz abgeschlossen ist die Personalgewinnung trotzdem noch nicht. Nach wie vor wird versucht, durch erneute Gesprächsaufnahme den Personalkörper weiter zu verstärken. Zudem folgt aktuell noch die „Werbeaktion“ für die Jugendfeuerwehr. Auch diese Schiene soll bedient werden, um frühzeitig für die Wichtigkeit der Feuerwehr zu werben und um später einen einfacheren Übergang in die Einsatzabteilung zu ermöglichen.

Auch interne Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen stehen an, um den Einsatzwert der Abteilung weiter voran zu bringen.

Ortsvorsteher Maier möchte sich bei allen, die zu diesem aus seiner Sicht sehr großen Erfolg beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Auch natürlich bei denen die sich bereit erklärt haben, die Feuerwehr zu unterstützen.

Es geht um die Sicherheit aller, die hier bei uns in der Gemeinde wohnen, aber auch für die angrenzenden Gemarkungen, bei denen wir unterstützend mit alarmiert werden. Für einen Teilort ist es diese Anzahl an Einsatzkräften bemerkenswert und zeigt auch den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.

Ein Dankeschön gilt auch allen, die beim „Klinkenputzen“ ein offenes Ohr hatten, es gab viele freundliche und teils ausgiebige Gespräche zum Thema rund um die Feuerwehr. In der Sitzung selbst konnte Maier noch einen weiteren Neuzugang bekannt geben. Ein relativ neu zugezogener Bürger aus Kaltbrunn, welcher bereits die Grundausbildung zum Feuerwehrmann innehat, hat sich ebenfalls zur Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit bereiterklärt. Er wäre dann Neuzugang Nummer neun in diesem Jahr für die Abt. Kaltbrunn

2. Sachstand zum Feuerwehrfahrzeug TSF 2/47

Der Vorsitzende ging kurz auf die aktuelle Situation zum Bestand des Fuhrparkes der Abteilung Kaltbrunn ein, da dieses Thema für sehr viel Rückfragen und Gesprächsbedarf aus der Bevölkerung gesorgt hat.

In der Abteilungsversammlung im Frühjahr wurde seitens des Gesamtkommandanten vorgeschlagen, dass das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Abt. Kaltbrunn nach

Schenkenzell verlegt werden soll um dort eine andere Fahrzeugstruktur zu ermöglichen. Bereits in der Versammlung hat sich der Ortsvorsteher gegen die Verlegung ausgesprochen, da sie u.a. der aktuellen Personalgewinnungsmaßnahme widerspricht. Außerdem sorgte die Ankündigung in der Versammlung für Unmut in der Einsatzabteilung. Nach einigen Gesprächen kann der Verbleib des Fahrzeuges am Standort Kaltbrunn mitgeteilt werden.

TOP 5 – Bekanntgaben

Hier gab Maier bekannt, dass der gestellte Antrag über das LEADER-Regionalbudget positiven beschieden wurde. Der mobile Häcksler zur Landschaftsoffenhaltung wurde am Tag der Sitzung bestellt. Der Zuschuss betrug 80% von den förderfähigen Nettokosten, dies waren knapp 14.000€. Sobald das Gerät zur Verfügung steht, wird nachberichtet. Damit wird die Arbeitsleistung im Zusammenhang mit der Offenhaltung der Landschaft weiter unterstützt und gestärkt. Die Lieferzeit liege aktuell laut Hersteller bei 4-6 Wochen.

Ein herzliches Dankeschön an die LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald für die Unterstützung und Förderung des Projektes!

TOP 6 – Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Anhand einer Bildmappe zeigte der Ortsvorsteher die aktuelle Situation um das Burgfelsenkapelle, da er zu diesem Thema von einer Vielzahl von Bürgern angesprochen wurde. Die aktuelle Situation sehe so aus, dass die Arbeiten zur Hangsicherung nach wie vor ausständig sind. In einem aktuellen Telefonat mit dem Landratsamt stellte sich heraus, dass der Zeitplan -zum Bedauern aller- weiter nach hinten verschoben wird. Da auch mit den Maschinen nochmals bis an die Kapelle gefahren werden muss, sind Instandsetzungsarbeiten zum aktuellen Stand eher kontraproduktiv und könnten sich gar als verschwendete Arbeitsleistung im Nachhinein herausstellen, wenn die Hangsicherungsarbeiten erst noch durchgeführt werden müssen. Das Thema sei aber nach wie vor präsent und es gebe auch Bereiche, wo definitiv nachgearbeitet werden muss. Beispielsweise unterhalb des Vorplatzes wurde die Böschung in Mitleidenschaft gezogen. Hier wird das Setzen einer kleinen Stützmauer vorgeschlagen, damit keine weitere Rutschung stattfinden kann oder gar ein Absacken des Platzes. Zudem müssen –je nachdem was seitens der ausführenden Baufirma noch geleistet wird- einige Altholzhäufen zur Seite gesetzt werden, um für Sitzmöglichkeiten Platz zu machen. Auch der Weg sowohl nach Wittichen als auch nach Kaltbrunn soll entsprechend dann in Augenschein genommen werden und vor allem beim Thema Entwässerung ertüchtigt werden. Alles in allem betonte der Vorsitzende, dass er nach wie vor hinter den Maßnahmen der Felssicherung stehe und für die Kapelle und das Umfeld durch die Rücknahme des Baumbestandes eher einen Vorteil sehe. Auch die gewonnenen Aussichtspunkte laden zum Verweilen ein. Als Anhaltspunkt, wie stark frequentiert das Burgfelsenkapelle ist, nannte Maier die Zahl von ungefähr 3000 Kerzen, die über das Jahr dort verbraucht werden. Und das obwohl die Beschilderung vom Kloster Wittichen aus, sehr dürrtig ist. Auch hier werde es noch Veränderungen geben.
- Aus der Bürgerschaft wurde angefragt, ob im Bereich der Zufahrt zum Martinshof/Unterer Rußhofweg eine Servicestation mit Hundetüten und Mülleimer installiert werden kann. Aktuell ist dort ein von Bürgern aufge-

stelltes Provisorium aufgestellt. Seitens von BM Heinzelmann wurde dies zugesichert, die Aufstellung ist bereits beauftragt.

- Im Bereich des Sandsteinbrunnens am Witticher Kloster ist in letzter Zeit ein unkontrolliertes Abfließen des Brunnenwassers abwärts des Kirchplatzes festzustellen. Die Ursache liegt im vermutlich durch Wurzelwerk verstopften Abwasserrohr. Der Bauhof möchte versuchen, den Brunnen zur Seite zu heben um besser an den Ablauf zu kommen. Möglicherweise muss auch über eine Änderung der Wasserführung nachgedacht werden.
- Der (Bus-) Wendeplatz in Vorder-Wittichen muss wieder mit Schotter aufgefüllt werden, da der Bus beim Wenden aktuell Probleme hat und manchmal sogar mit der Karosserie aufsetzt. Hier wird eine schnelle Lösung angestrebt.
- Ein Ortschaftsratsrat begrüßte die im Vortal von der Polizei durchgeführte Verkehrskontrolle im Bereich der „Linde“
- Ortsvorsteher Maier bat Bürgermeister Heinzelmann darum, die Geschwindigkeitsmesstafel in regelmäßigen Abständen auch im Ortsteil Kaltbrunn einzusetzen.

gez. Stefan Maier
-Ortsvorsteher-

Amtlicher Teil

Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür am 07.07.2023
im neuen Kindergarten St. Ulrich und im Vereinshaus
Schulstraße 4 Schenkenzell

Liebe Schenkenzeller/innen ich darf Sie am Freitag,
den 07.07.2023, recht herzlich zum Tag der offenen
Tür im neuen Kindergarten St. Ulrich und im
Vereinshaus Schenkenzell, Schulstraße 4 einladen.

Die ehemalige Grundschule wird für interessierte
Bürger ab 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Der
Kindergartenträger und ich stehen Ihnen in dieser
Zeit für Fragen zur Verfügung.

Im Anschluss kann beim After Work Hock des
TV Schenkenzell auf der Festwiese gegessen und
getrunken werden.

Bürgermeister Heinzelmann

Müllablagerungen im Bereich Löchlehof



Schon seit längerer Zeit kommt es im Bereich Löchlehof zu Müllablagerungen, hauptsächlich werden dort leere Flaschen entsorgt.

Das ist ärgerlich und die Beseitigung verursacht einen erheblichen Mehraufwand für unsere Bauhofmitarbeiter bzw. die Eigentümer des Grundstückes.

Wir möchten die Verursacher bitten das zukünftig zu unterlassen und ihren Müll zu Hause ordnungsgemäß zu entsorgen.

Auch die Brandgefahr durch Flaschen bzw. herumliegende Glasscherben ist bei der derzeitigen Witterung nicht zu unterschätzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Sachbeschädigung und Diebstahl

Leider mussten die Kinder und die Erzieherinnen unseres Kindergartens nach den Pfingstferien feststellen, dass in ihrem Wäldchen die Spielbox aufgebrochen und Spielsachen entwendet wurden oder im Wald verstreut lagen. Die Kindergartenleitung hat sich dazu entschieden Anzeige zu erstatten, bei Sachbeschädigung und Diebstahl handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt. Unsere Kindergartenkinder genießen die Zeit in „ihrem“ Wald und möchten dies natürlich auch mit Ihren Spielsachen tun. Sollte jemand etwas beobachtet haben darf er sich gerne an die Verwaltung oder die Kindergartenleitung wenden.



Lesespaß für die ganze Familie!



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Patroziniumsfest

Am Sonntag, **02. Juli 2023** findet das Patroziniumsfest der Katholischen Pfarrgemeinde Schenkenzell statt.

Der Festgottesdienst beginnt um 10:00 Uhr, anschließend ist Prozession.

Es wäre zu begrüßen, wenn die Mitglieder der örtlichen Vereine als Gruppe an den Feierlichkeiten teilnehmen könnten.

Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt in gewohnter Weise die Verkehrsregelung.

Hinweis:

Auch in diesem Jahr gibt's nach der Prozession einen Ulrichs-Hock im Pfarrhof, wozu alle Beteiligten herzlich eingeladen sind.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:

Am 24. Juni 2023 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen:

Patrick Kirgus und Lisa Fürst, Mühlenwiese 23, Schenkenzell

Fundsachen

Sonnenbrille mit gold gefärbten Rahmen, gefunden am
Mattenweier



MGV »Liederkrantz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 03.07. um 19.30 Uhr im
Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am 10.07. um 17.30 Uhr eben-
falls im Hotel Waldblick.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Am Sonntag, 2. Juli, treffen wir uns wieder zur Monatsver-
sammlung am Vereinsbienenstand.
Sommersonnenwende ist vorbei, das zweite Halbjahr hat
begonnen, füttern oder schleudern, wie geht es weiter?



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Kirchenkonzert

20 Jahre Projektchor Surprise, das ist doch ein schöner
Anlass, nach langer Zeit wieder einmal zu einem Konzert
einzuladen.

Termin ist am **09. Juli 2023** um 18.30 Uhr in der Kirche St.
Ulrich in Schenkenzell

Ein Programm quer durch unser Repertoire, von Hanne
Haller bis Michael Jackson, da ist sicher für jeden was
dabei.

Musikalisch begleitet wie immer von Andreas Hauer am
E-Piano, bei einigen Chören werden wir zudem von Saxo-
phon, Tuba oder Trommel unterstützt. Das ganze wird
geleitet von unserer Dirigentin Klara Mäntele.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit beim entspannten
Zuhören, die Sänger und Sängerinnen des Projektchores
würden sich über zahlreiche Gäste sehr freuen.

Die nächste Probe für Projektchor und Frohsinn ist am
Donnerstag 29.06. um 19.30 Uhr.



Handball-Senioren Schenkenzell

Um alle unsere Vorhaben, die wir in den Sommermonaten
noch durchziehen wollen, müssen wir immer mal wieder
einen Termin einschieben. Deshalb treffen wir uns im
Monat Juli zweimal. Das heißt, unser nächster Treff ist
Don. 06. Juli 2023 um 15.00 Uhr.

Wie immer fahren wir in Fahrgemeinschaften zum
„**Martinsteinhiesle**“ bei Gengenbach.

Leider hat es mit dem Besuch des Narren-Museums im
Nickelturm zu diesem Zeitpunkt nicht geklappt, aber wir
bleiben dran.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Nach unseren letzten Heimspielen am 10.06. haben wir
gemeinsam mit unserer großen KSC-Familie und unseren
Sportfreunden aus Aach die Saison ausklingen lassen. Bei
herrlichem Wetter, diversen Kaltgetränke und Leckereien
vom Grill konnten so noch ein paar schöne Stunden am
Sportplatz in Kaltbrunn verbracht werden. Diesen Anlass
nutzte man dann auch um sich noch bei einigen fleißigen
KSC- Helfern für die geleistete Arbeit in der vergangenen
Saison zu bedanken. Auch denjenigen die leider nicht
direkt Vorort sein konnten nochmals ein herzliches Danke-
schön für eueren Einsatz für Blau/Weiß.





tc Tennisclub Schenkzell

Feiere 40 Jahre Tennisleidenschaft mit uns und sichere dir jetzt unser exklusives Schnupperjahr-Angebot beim TC Schenkzell!

Entdecke die Faszination des Tennissports zu einem unschlagbaren Preis für 40€. Verpasse nicht die Chance, Teil unserer traditionsreichen Tennisfamilie zu werden und ein Jahr voller Spielspaß und sportlicher Erfahrungen zu erleben. Schnapp dir dein Schläger und sei dabei – auf zu neuen Höhen im Jubiläumsjahr!

Das Schnupperjahr endet im Dezember 2024. Du möchtest mehr dazu wissen? Dann wende dich gerne an Anna (kontakt@tc-schenkzell.club)

AH-Abteilung

AH-Kleinfeldturnier in Schapbach

Am Freitag, den 16. Juni fand das Ü30 AH-Turnier in Schapbach statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt. Insgesamt 5 Mannschaften (SV Oberwolfach, FC Kirnbach, FC Wolfach, SV Schapbach und der SC Kaltbrunn) sagten ihre Teilnahme zu. Der SC Kaltbrunn spielt bis zum Turnierabbruch ein gutes Turnier. Während des Spiels SC Kaltbrunn gegen den SC Kaltbrunn bricht ein Spieler des FC Kirnbach zusammen und erleidet einen Herstillstand. Aufregung herrscht. Die Schapbacher Spieler Mira und Thörmer behalten einen kühlen Kopt und meistern die prekäre Lage bestens. Mithilfe eines Defibrillator und einer Herzdruckmassage konnte der FCK-Spieler wieder reanimiert werden. Der Spieler wurde am selbigen Abend noch operiert und mittlerweile geht es ihm wieder gut. Gott sei Dank. Richtig war auch, das Turnier sofort zu beenden. Wieder einmal war ein Defibrillator ein Lebensretter!

SC Kaltbrunn - SV Schapbach: 1:1
(Torschütze: Nelson Mira)

SC Kaltbrunn - SV Oberwolfach: 1:0
(Torschütze: Karl Gebele)

SC Kaltbrunn - FC Kirnbach: 1:1
(Torschütze: Karl Gebele) - Spiel und Turnier wurde abgebrochen

Kampfgeist trotz Widrigkeiten: U15 mixed Mannschaft des TC Schenkzell zeigt Teamzusammenhalt beim Auswärtsspiel gegen Tabellenführer

Das zweite Auswärtsspiel unserer U15 mixed Mannschaft fand gegen den derzeitigen Tabellenführer TC SW Kehl statt. Leider wurden die beiden Mädchenspiele ohne ersichtlichen Grund kurz vor der Anfahrt abgesagt, was zu Enttäuschung bei den Mädels führte, zumal andere Termine für das Spiel abgesagt worden waren.

Dennoch wurden bei sommerlichen Temperaturen auf der herrlichen Anlage die Jungsspiele durchgeführt. Mika Mariani kämpfte hart, musste sich jedoch mit einem Ergebnis von 1:6 und 1:6 geschlagen geben, das den eigentlichen Spielverlauf nicht widerspiegelte. Hendrik Harter hatte eine schwere Aufgabe gegen die Nummer 1 von Kehl, zeigte jedoch großen Einsatz und verlor letztendlich mit 2:6 und 1:6.

Eva Kilguß und Maximiliane Doll hatten ein entspanntes Match untereinander. Besonders spannend wurde es beim Jungsdoppel. Nachdem der erste Satz mit 0:6 an Kehl ging, zeigten die Jungs eine beeindruckende Moral und erkämpften sich im zweiten Satz ein 5:2, inklusive zwei Satzbällen. Leider war ihnen das Spielglück nicht hold, und das Duo aus Kehl sicherte sich den zweiten Satz mit 5:7.

Es sei angemerkt, dass die Jungs von unseren mitgereisten Mädels fantastisch angefeuert wurden. Nach dem Spiel stellte sich heraus, dass der Gegner von Mika Mariani nicht auf der Mannschaftsliste stand, weshalb nun der Tennisverband über das Endergebnis entscheiden muss. Das Spiel geht schlussendlich, nach Entscheidung der Staffelleitung, mit 6:0 Punkte an uns.

Trotz aller widrigen Umstände zeigte sich, dass in der U15 mixed Mannschaft des TC Schenkenzell immer mehr Teamgeist entsteht, was umso erfreulicher ist. Am 07.07.2023 um 16 Uhr geht es zuhause weiter gegen den derzeitigen Tabellenzweiten aus Lahr. Der TC Schenkenzell freut sich auf zahlreiche Zuschauer auf der Anlage am Bühl! Seid dabei und unterstützt unsere aufstrebende Mannschaft.

U18-Tennisduell mit Hochspannung: Nervenkitzel und knappe Entscheidungen prägen den Kampf gegen TC Hausach!

Ein spannender Kampf lag in der Luft, als unsere U18-Mannschaft zum Heimspiel gegen den TC Hausach antrat. Luca Armbruster, unsere Nummer 1, musste in seinem Einzel gegen einen übermächtigen Gegner kämpfen. Trotz seines Einsatzes war dem starken Kontrahenten nichts abzurufen, und das Ergebnis von 0:6 0:6 spiegelte die Dominanz deutlich wider.

Luis Redlich hatte im ersten Satz eine vielversprechende Leistung gezeigt und es stand 3:6. Doch die langjährige Erfahrung seines Gegners ließ sich nicht verleugnen und im zweiten Satz musste er sich mit 0:6 geschlagen geben. David Reiter konnte den ersten Satz lange offen gestalten, musste ihn aber leider mit 4:6 abgeben. Auch im zweiten Satz hatte sein Gegner die Nase vorn und das Ergebnis lautete 2:6.

Bei Joa Haist sah es im ersten Satz zunächst so aus, als würde die fehlende Erfahrung gegen ihn sprechen. Doch er kämpfte sich zurück und gewann den Satz mit 6:3. Im zweiten Satz entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem Joa mit Kampfgeist und Siegeswillen punktete. Mit 7:6 sicherte er sich den Satzausgleich. Der Matchtiebreak bot dann Nervenkitzel pur. Am Ende hatte Joa das glücklichere Ende für sich und gewann mit 10:8.

Nach den Einzeln stand es 1:3, und die Hoffnung auf eine Punkteteilung war noch greifbar. Leider erwiesen sich die Nummer 1 und Nummer 2 des Gegners auch im Doppel als zu stark. Unser Doppel Armbruster/Redlich hatte beim 1:6 und 0:6 keine Chance.

Trotz der 2:4 Niederlage gilt es, in der kommenden Woche hart zu trainieren und am nächsten Freitag einen erneuten Anlauf für den ersten Sieg zu nehmen. Die Mannschaft ist motiviert und bereit, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Gemeinsam werden sie ihr Bestes geben und auf den erhofften Erfolg hinarbeiten.

Motiviert bis zum Schluss: TC Schenkenzell Damenmannschaft trotz Niederlage den Klassenerhalt gesichert

Ein heißer Tag auf dem heimischen Tennisplatz begrüßte die erste Damenmannschaft des TC Schenkenzell zu ihrem Spiel gegen die starken Gegnerinnen aus Achern, die momentan die Tabellenführung innehaben. Die Spielerinnen 1 bis 4 waren erstaunlich jung und zeigten ein beeindruckendes Tennisspiel. Obwohl die Damen alles gaben, hatten sie letztendlich keine Chance und mussten eine 0:9 Niederlage hinnehmen. Die Spiele waren deutlich, aber es gab dennoch Momente voller Spannung und hart umkämpfte Punkte. Carina Schmid hatte die Möglichkeit auf zwei Punkte, jedoch erwies sich ihre Gegnerin als hartnäckig und behielt die Oberhand. Im Doppel Schmid/Zipf lieferten sich beide Teams einen packenden Kampf, der im Tie-Break mit 8:10 zugunsten der Gegnerinnen entschieden wurde. Hier wäre definitiv ein Sieg möglich gewesen. Trotz des letzten Spiels der Damenrunde und der Tatsache, dass sie in dieser Saison keinen Punkt holen konnten, haben sie den Klassenerhalt geschafft. Die Damen des TC Schenkenzell können stolz auf ihren Einsatz und ihre Leistung sein. Auf ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen und Chancen!

Triumphaler Sieg! Herren der TSG TC Schenkenzell/Schiltach erobern die Spitzenposition mit beeindruckendem 6:0 Auswärtssieg gegen Tabellenführer TC Haslach!

Eine triumphale Vorstellung! Herren der TSG TC Schenkenzell/Schiltach dominieren den bisherigen Tabellenführer und sichern sich einen überzeugenden 6:0 Auswärtssieg beim TC Haslach. Mit diesem Sieg übernehmen sie die Spitzenposition, nur noch zwei Spieltage vor Schluss! Jeder Spieler brillierte auf dem Platz und trieb seine Gegner zur Verzweiflung. Nach den Einzeln stand es bereits 4:0, was auch die Zuschauer überraschte. Michael Thau (6:2, 6:2), Fabian Obermüller (6:2, 6:1), Rainer Heinzmann (6:1, 6:3) und Philipp Groß (6:2, 6:4) sicherten sich souveräne Einzelsiege. Auch im Doppel zeigte das Team eine beeindruckende Performance. Max Kaufmann ersetzte den angeschlagenen Michael Thau und überzeugte gemeinsam mit seinen Teamkollegen. Mit einem klaren 6:0 Endstand und den Doppelergebnissen Obermüller/Kaufmann (6:3, 6:4) und Heinzmann/Groß (6:2, 6:1) überraschten sie nun alle. Nach dem Spiel feierte man gemeinsam mit den gastfreundlichen Haslachern auf der wunderschönen Tennisanlage. Das kommende Wochenende ist spielfrei, doch dann steht das lang ersehnte Heimspiel an. Am 09. Juli um 09:30 Uhr trifft die Mannschaft auf den neuen Tabellenzweiten Hausach und strebt mit einem weiteren Sieg die Meisterschaft an!



Zu den Heimspieltagen laden wir Freunde, Familien und Fans herzlich auf unseren Tennisplatz ein. Bei einem kühlen Getränk oder einem Kaffee könnt ihr euch spannende Begegnungen anschauen. Der TC freut sich, euch zu begrüßen!

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Unsere Spiele im Juni (für detaillierte Spielergebnisse bitte QR Code scannen)

Tag	Datum	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
Fr	16.06.	16.00 Uhr	U18 m	TC Goldscheuer 2	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	4:2
Fr	16.06.	16.00 Uhr	U15 mixed	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	TC Steinach 1	3:3
So	18.06.	09.30 Uhr	Herren 1	TC Rammersweier 1	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	0:6
Fr	23.06.	16.00 Uhr	U18 m	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	TC Hausach 1	2:4
Fr	23.06.	16.00 Uhr	U15 mixed	TC SW Kehl 1	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	0:6
So	25.06.	09.30 Uhr	Damen 1	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	TC RW Achern 1	0:9
So	25.06.	09.30 Uhr	Herren 1	TC Haslach 1	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	0:6
Fr	30.06.	16.00 Uhr	U18 m	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	TSG TC Oberharmersbach/ TC Biberach/TC Zell 2005 1	

Donnerstag Open

Jeden Donnerstag findet auf unserer Tennisanlage freies Spielen, für Vereinsmitglieder und Schnupperer, statt. **Beginn ist um 17 Uhr.**

Schläger und Bälle sind vorhanden.

Verpasse nicht das ultimative Tenniscamp mit Florian!

Am 27. und 28. Juli (Do & Fr) von 9-13 Uhr erwarten dich intensive Trainingseinheiten und jede Menge Spaß. Für nur 80€ pro Person erhältst du ein exklusives Programm:

- Tennistraining für alle Spielstärken
- Ballschule für die perfekte Technik
- Koordinationstraining für bessere Beweglichkeit
- Kraft, Schnelligkeit & Ausdauer für mehr Power auf dem Platz
- Abschluss mit dem DTB Tennis-Sportabzeichen

Sichere dir jetzt deinen Platz im Camp und erlebe zwei unvergessliche Tage voller Tennisaction! Du bist dabei? Dann wende dich gerne an Anna (kontakt@tc-schenkenzell.club)

Tennisclub Schenkenzell e.V.



TENNISCAMP MIT FLORIAN

- Für Kinder & Jugendliche
- 27. + 28. Juli (Do+Fr)
- 9-13 Uhr
- 80€ p.P.

Anmeldung bis 14.07.2023

MIT DTB TENNIS SPORT ABZEICHEN

WAS WIR MIT EUCH MACHEN

- Tennistraining
- Ballschule
- Koordinationstraining
- Kraft, Schnelligkeit & Ausdauer



Zur Website

Du möchtest dabei sein? [✉ presse@tc-schenkenzell.club](mailto:presse@tc-schenkenzell.club)
Dann melde dich bei Anna ☎ 0176 31122737



TV Schenkenzell

AFTER WORK

Hock




APEROL SPRITZ

SOMMERSCHORLE

FREITAG 7.7.2023

AB 16 UHR

FESTWIESE SCHENKENZELL

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH DEN MV SCHENKENZELL

JUGENDSCHUTZ WIRD BEACHTET.

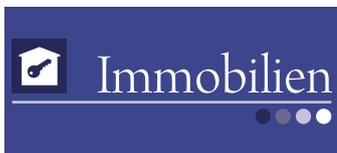
Altersjubilare von Schenkenzell

30.06. Wolfgang Adolf Harter 75 Jahre

Wir gratulieren!

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Regional – Überregional

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und problemlos verkaufen?

Wir bieten:

- kompetente Beratung
- professionellen Service
- langjährige Erfahrung



Telefon 07444 / 91 7670
 www.schwarzwald-immo.de
 Krähenbadstraße 6
 72275 Alpirsbach



Stiften Sie LEBEN
so normal wie möglich!
Lebenshilfe
 im Kinzig- und Elztal e.V.
 Mühlenbacher Str. 16
 77716 Haslach
 www.stiftung-LHKE.de

Die Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie bietet Stiftern die Möglichkeit, sich langfristig und nachhaltig für Menschen mit Behinderung zu engagieren – zu Lebzeiten oder auch über den Tod hinaus. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch steuerrechtliche Vorteile.



KUNDENDIENST?

www.schinle.de/jobs/

Wir suchen ab sofort eine/n Mitarbeiter/in für unseren Kundendienst:

Anlagenmechaniker SHK / Heizungsbauer / Installateur (m/w/d)

Ganz einfach online bewerben unter www.schinle.de/jobs/ oder kurzer Anruf genügt. Wir freuen uns.



Schinle GmbH & Co. KG
 Gewerbepark H.A.U. 40 · 78713 Schramberg
 Tel. 07422 - 240 600 · www.schinle.de

		5	1					
4	9	7			5			
		6	7		8		9	5
		2		9			6	
	6		2		3		1	
	4			5		2		
7	2		8		6	9		
			5			6	7	4
					4	1		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe





Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Jens Sikeler und ich leite die Regionalredaktion sowie den Crossmedia-Desk der Mittelbadischen Presse. Mit unseren fünf Lokalausgaben sind wir aus zwei Gründen Marktführer in der Ortenau. Wir verstehen uns als Anwälte unserer Leserinnen und Leser und decken Missstände schonungslos auf. Gleichzeitig machen wir Journalismus aus der Ortenau für die Ortenau und lassen uns dabei von Bedürfnissen unserer Leserinnen und Leser leiten.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

REPORTER (M/W/D)

Lokaljournalismus mit Biss – dafür steht die Mittelbadische Presse.

Weil wir uns als Anwälte der Leser und nicht der Mächtigen verstehen, brauchen wir Verstärkung – Sie!

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Position mit viel Beinfreiheit
- das inspirierende Umfeld eines konsequent crossmedial agierenden Medienhauses mit den Kanälen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und attraktive Rahmenbedingungen

IHRE AUFGABEN

Finden Sie Themen, die andere nicht sehen – oder nicht sehen wollen.

IHR PROFIL

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk gelernt und danach erfolgreich umgesetzt. Dabei haben Sie journalistische Ausrufezeichen gesetzt.

- Sie haben ein ausgeprägtes Gespür für Themen, die Menschen bewegen
- Sie haben Rückgrat und verstehen sich als Kontrolleur der Mächtigen
- Sie recherchieren hartnäckig und schreiben pointiert
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Nachrichten-Redaktion GmbH | Mittelbadische Presse | Personalabteilung | Marleiner Str. 9 | 77656 Offenburg



MITTELBADISCHE PRESSE
Offenburger Tageblatt

Mein Name ist Christian Wagner, ich bin seit 2011 Leiter der Lokalredaktion des Offenburger Tageblatts. Als Marktführer stehen wir für aktuellen und engagierten Lokaljournalismus mit Biss. Wir fühlen uns in unserer Rolle als „Anwälte der Leser“ wohl und laufen bei der Konzeption von spannenden und lebensnahen Serien zur Hochform auf. Wir wollen die Leser täglich aufs Neue von unserer Arbeit begeistern und badische Leichtigkeit ins Blatt bringen.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

LOKALREDAKTEUR OFFENBURG (M/W/D)

Lokaljournalismus mit Biss – dafür steht unsere Lokalredaktion in Offenburg.

Für unser engagiertes Team suchen wir Sie als Verstärkung.

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen

IHRE AUFGABEN

Wollen Sie mit einem motivierten Team unsere Zeitung weiterentwickeln und die Umsetzung unserer Crossmedia-Strategie gestalten?

IHR PROFIL

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk erfolgreich gelernt
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B

- Sie haben ein Gespür für lokale Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen
- Sie haben eine ausgesprochen crossmediale Denk- und Arbeitsweise
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch Verantwortung zu übernehmen

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Bezirksredaktion Offenburger Tageblatt GmbH | Personalabteilung | Marleiner Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Foto: Song about - gettyimages.com

Unsere Zusteller sind im Urlaub.
Werden Sie Urlaubsvertretung.

Kommen Sie in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp: 01 72 / 74 12 118**

VEGA HOME
OF VALUES

Du wolltest schon immer mehr über VEGA als Arbeitgeber wissen und einen Blick hinter die Kulissen werfen? Dann besuche unser

MEET & GREET

SPEZIELL FÜR PROFESSIONALS

Erfahre bei einem persönlichen Gespräch in lockerer Atmosphäre mehr über die Arbeitswelt und die Einstiegsmöglichkeiten für Professionals* bei VEGA.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig – besuche uns am 7. Juli 2023 zwischen 14 und 16 Uhr in Schiltach.

*Professionals = Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, Weiterbildung oder Studium



Bei Fragen ruf uns gerne unter 07836 50-325 an oder scanne den QR-Code für weitere Infos.





Stellenmarkt ...

WIR SUCHEN GENAU SIE!

PÄD. FACHKRÄFTE

(m/w/d)

IN VOLL- UND TEILZEIT

AB SOFORT/SPÄTER



Weitere Infos über den QR-Code oder
unter www.vsa-ortenau.de/stellenausschreibungen

EVANG. KINDERGARTEN „UNTERM REGENBOGEN“
STEINRÜCKEN 1, 77793 GUTACH

BEWERBUNG AN: Evang. Verwaltungszweckverband Ortenau
Frau Eli Yacout, Hauptstr. 9, 77652 Offenburg
eli.yacout@vsa.ekiba.de Tel. 015209082851

Groß
artige Wohn(E)räume
www.malerbetriebgross.de

Komm in unser Team nach Hausach als
**RAUM AUSSTATTER /
MEISTER** (m/w/d) in Teilzeit / halbtags

Aufgabengebiet:

- Planung im Bereich Gardinen, Fußböden, Tapeten, Innenbeschattung
- Beratung vor Ort und in der Ausstellung
- Aufmaß nehmen und Montage
- Erstellung von Angeboten, Verkauf und Abrechnung

Das erwartet dich:

- 5 Tage Woche, Arbeitszeiten nach Vereinbarung
- Firmenwagen
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!**



JOKA
FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach | Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

SAIER
VERPACKUNGSTECHNIK

GFV
VERSCHLUSSTECHNIK

TIME IS MONEY!

Wir suchen Schüler ab 16 Jahre und Studenten, die uns diesen Sommer (Juni – September) im Rahmen eines Ferienjobs am Standort Alpirsbach unterstützen möchten.

Mehr Informationen unter
www.saier-gruppe.de/bewerbung



Stellenmarkt ...

AROMA

Gastro und Partyservice vom Profi

Flexible Servicekräfte

für Cafeteria & Seminarräume in Schiltach
auf **520-Euro-Basis** gesucht.

Bewerbungen bitte an:

Stefan Blum

Steinacher Straße 8, 77716 Haslach
Tel. 07832 96788, info@aroma-kinzigtal.de



Wir suchen Verstärkung

Die Firma Oehler ist bereits seit über 65 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrartechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in 77652 Offenburg-Windschlag:

Endmontage Fahrzeugbau Vollzeit

Interessiert an einer krisensicheren Stelle?!
- Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107 • 77652 Offenburg
Tel: 0781 / 9139-19 • E-Mail: y.oehler@oehlermaschinen.de • www.oehlermaschinen.de

ortenau-klinikum.de

ORTENAU2030
ZUKUNFT GESUNDHEIT



ALLEINE EINZIGARTIG.

ZUSAMMEN UNSCHLAGBAR.

Wir suchen:

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE m/w/d

für die chirurgische Aufnahme
Wolfach / Voll- oder Teilzeit

→ www.ortenau.jobs/42007

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
über unser Online-Formular oder per E-Mail
an bewerbung@ortenau-klinikum.de

Ausführliche Infos finden Sie unter:

→ www.stellenangebote-ok.de

Online
informieren
und direkt
bewerben!



**ORTENAU
KLINIKUM**

**Du kennst
keine Grenzen,
nur Herausforderungen?**

UHL
Da steh' ich drauf.

Dann bist du bei uns
genau richtig!

**Bewirb
dich
jetzt!**

Stellen in den Ortenauer Werken:

Aushelfer, Wäger und Radladerfahrer m/w/d (520 €)

Baumaschinenführer m/w/d

Kieswerksmitarbeiter m/w/d

karriere@uhl.de

www.uhl.de/karriere

Folge uns:



Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.970
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshöfen Auflage: 1.500
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweyer, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 4.000
- **Oppenau** mit Ibach, Liezbach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 700
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.500
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 7.850
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak







AUSBILDUNG WIRD ZUKUNFT.

Erfolg braucht stabile Grundlagen – mit einer Ausbildung bei uns machst Du also alles richtig. Jetzt loslegen als:

- Industriekaufmann
- Mechatroniker
- Fachlagerist
- Verfahrensmechaniker
- Medientechnologe (Siebdruck)
- Werkzeugmechaniker

(menschlich / kompetent)

www.saier-management.de/ausbildung



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.07. Reise- & Ausflugs Tipps für die Sommerzeit	Anzeigenschluss, 03.07.	12.00 Uhr
14.07. Meine neue Küche	Anzeigenschluss, 10.07.	12.00 Uhr
14.07. Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss, 10.07.	12.00 Uhr
21.07. Rechtsanwälte und Steuerberater	Anzeigenschluss, 17.07.	12.00 Uhr
28.07. Schönheit & Wellness	Anzeigenschluss, 24.07.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

Gutes Sehen
zum Greifen nah

www.optik-bengel.de

**optik
bengel**

Augenoptikermeister
Inhaber: Markus Ludwig

Offenburg · Metzgerstr. 9

*****HYPNOSE - Fachpraxis**

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
Hilfe bei Altersbeschwerden / Begleitung bei Krebs-OP
Verbesserung der Selbstheilungskräfte / Stärkung des
Immunsystems / Rückführung / Wellness-Hypnosen ...

S. R. LEWANDOWSKI
Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental-
& Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de

Gastfamilie statt Pflegeheim

- Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
- Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell
Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

Salzgrotte
im Fitness24-Studio **Wolfach**

- ✓ Entspannug pur
- ✓ Gesundheitsfördernd
- ✓ Geschenkgutschein

ATME DICH FREI!

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 867050

www.salzgrotte-wolfach.de

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa

Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS® Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!

Bild: OpenClipart/Vectors / Pixabay.com

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

Mobile Patientenlifter
Deckenlifter
Transferhilfen
Antidekubitussysteme:
Matratzen & Sitzkissen
Pflegebetten



REHA·ORTHO·Partner

Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik
Hauptstraße 32 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 9571717 · info@reha-ortho-partner.de



**Effiziente Hilfsmittel
für die Pflege**

www.aks.de

S O M M E R Z E I T



Zugfreie, gekühlte & gefilterte Luft:
Effizientes Arbeiten & erholsamer Schlaf

Patenterte Premium Samsung Klimageräte
mit Best-Price & 5 Jahren Garantie

Komplettmontage vom zertifizierten Fachbetrieb

**KLIMATECHNIK
VERMUNDO**

Wärmepumpen, Klimaanlage & Immobiliendienstleistungen

Wir verwerten Luft.

Ab 3495€

für ein großes Zimmer oder
ab 89,00€/mtl.*

inkl. jährlicher Wartung und Inspektion
(Bonitat vorausgesetzt)

*Kurzfristig erhalten Sie ein individuelles
Angebot von uns!*

+49 (0)7821 / 28898866

kontakt@vermundo-verwertung.com

www.vermundo-verwertung.com

KLIMAANLAGE WÄRMEPUMPE
Kühlen Heizen

Zertifiziert:
VDI 4645,
6022, Chem V.



Sommer, Sonne, Sonnenschein: Den Sommer in der Region erleben.



UND WELCHES »HEISSE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,20 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

22,80 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

30,40 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

38,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

76,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeighöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

45,60 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche
Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung
von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,30 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

39,90 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,38 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35%.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81 / 5 04 - 14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81 / 5 04 - 14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!

Rio · Scala · Hali

29.06. bis 05.07.2023 · www.kinohaslach.de

»Indiana Jones und das Rad des Schicksals« in 4K, beste Bildqualität

Do-Mo/Mi 20:00, So 14:00 /19:00

»No Hard Feelings«

Do-Mo 20:15, So 19:15

»Miraculous: Ladybug&Cat Noir – Der Film« So 14:00 Familien-Vorpremiere

»The Flash« Do/Fr/Sa 20:00, So 19:00

»Im Taxi mit Madeleine« Mi 20:15

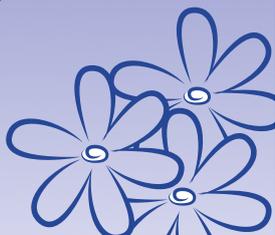
»Roter Himmel« Mo/Mi 20:15

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 55
oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Haben Sie freie Stellen im Pflegebereich?

Inserieren Sie am **28. Juli 2023** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:



„Wir stellen ein: **Pflegekräfte gesucht!**“

Anzeigenschluss: 24. Juli 2023, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 504-14 56**, **anb.anzeigen@reiff.de**

Foto: michaeljung / Shutterstock.com

 reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren.

 reiff amtliche Nachrichtenblätter.

Eine Spendenaktion der
MITTELBADISCHEN PRESSE

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU



ZUM VERSCHENKEN ODER SELBER SCHMUNZELN

DAS NEUE BUCH VON HELMUT DOLD

„DE HÄMME MEINT...“

Die ersten 100 Kolumnen
in der MITTELBADISCHEN PRESSE

Erhältlich in ausgesuchten Buchhandlungen in
der Ortenau und den Geschäftsstellen
der MITTELBADISCHEN PRESSE in Offenburg,
Oberkirch und Haslach.

NUR 12,12 €

Der Verkaufserlös wird an die Aktion
Leser helfen gespendet.



Foto: Iris Rothe



© Albert-Schweitzer-Kinderdörfer



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Gemeinsam stark –
Sie und wir**

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in
unseren Kinderdorffamilien Hoffnung
zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

8	3	5	1	2	9	7	4	6
4	9	7	3	6	5	8	2	1
2	1	6	7	4	8	3	9	5
3	7	2	4	9	1	5	6	8
5	6	9	2	8	3	4	1	7
1	4	8	6	5	7	2	3	9
7	2	4	8	1	6	9	5	3
9	8	1	5	3	2	6	7	4
6	5	3	9	7	4	1	8	2

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Gartenarbeit leicht gemacht!

Wussten Sie schon, dass wir einen Gartenservice haben? Unser geschultes Personal unterstützt Sie gerne - Sprechen Sie uns an!



Blumen LÄNGLE Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

...da blüh ich auf!

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

KINZIGTALER FENSTER GmbH von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33
- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon: 07803 / 9669-0

Harter Elektro- Fachgeschäft

Liebherr FNe 4625-20
Gefrierschrank
NoFrost

- Nutzhinhalt: 200 l
- 5 Gefrierschubladen

Barabholpreis
747,00 €



Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

Hunger und keine Zeit
oder Lust zum Kochen?
Genießen Sie Ihre Mahlzeit
doch mal bei uns.



Offener Mittagstisch

Sozialgemeinschaft
Schiltach/ Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach
Tel. 07836/9393-0, E-Mail info@sgs-schiltach.de

Täglich frisch zubereitet. Speiseplan unter www.sgs-schiltach.de



Die
WäscheBoutique
Wohlfühlen, weil's passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50




**Förderverein des
Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau**

**KINDERN
LACHEN
SCHENKEN** DEINE SPENDE HILFT!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE